

Volkstheater Rostock
www.volkstheater-rostock.de

2023_24





DEIN STADT-KULTURMAGAZIN FÜR ROSTOCK UND UMGEBUNG

WWW.0381-MAGAZIN.DE



3 INHALT

- 4 Übersicht Premieren / Wiederaufnahmen
- 6 Übersicht Konzerte
- 8 Vorworte
- 11 Zum Theaterneubau
- 12 Fördervereine
- 14 Die Illustratorin
- 16 Premieren & Konzerte chronologisch
- 62 Mitmachen
- 69 Tickets / Spielorte
- 74 Abonnements
- 76 Mitarbeiter:innen



Dank
 Das Volkstheater Rostock dankt allen Förderern und Partnern für die Zusammenarbeit und die Unterstützung.

PREMIEREN 2023/2024

GROSSES HAUS

CARMEN / M T Oper von Georges Bizet / 30.09.2023	22
WAS IHR WOLLT / S Komödie von William Shakespeare / 21.10.2023	27
DER GESTIEFELTE KATER / S * Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm / Ab 5 Jahren / 04.11.2023	29
HÄNSEL UND GRETEL / M * Märchenoper von Engelbert Humperdinck / Ab 6 Jahren / 25.11.2023	33
WILDES LEBEN / T UA Tanzabend in drei Teilen / 13.01.2024	41
DIE 39 STUFEN / S Komödie von John Buchan und Alfred Hitchcock / 03.02.2024	44
ORPHEUS UND EURYDIKE / M T Oper von Christoph Willibald Gluck / 09.03.2024	49
DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE / S Schauspiel von Jean-Paul Sartre / 06.04.2024	51
ZAUBERFLÖTE RELOADED / M S T * Mozart und Crossover / Ab 10 Jahren / 04.05.2024	55

ATELIERTHEATER

URFAUST / S Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe / Ab 14 Jahren / 23.09.2023	21
NULLERJAHRE / S KP Schauspiel nach dem Roman von Hendrik Bolz / Koproduktion mit der hmt Rostock / 20.10.2023	25
DER KLEINE PRINZ / S * Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry / Ab 6 Jahren / 17.11.2023	31
[BLANK] / S Schauspiel von Alice Birch / 09.12.2023	35
DER ZAUBERER VON OZ / M * Musiktheater von Lucy Landymore und Stephan Knies / Ab 5 Jahren / 06.01.2024	38
EINE FRAU / S Schauspiel nach dem Roman von Annie Ernaux / 20.01.2024	42
NOSFERATU / S Ein Stummfilm-Theater / April/Mai 2024	53
DAS MÄDCHEN UND DIE STUNDENBLUMEN / T * UA Tanzstück nach Motiven aus „Momo“ von Michael Ende / Ab 8 Jahren / 18.05.2024	58

KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

NEUE PRODUKTION DES MUSIKTHEATERS / M / 30.12.2023	
KEINER HAT GESAGT, DASS DU AUSZIEHEN SOLLST (STATE OF THE UNION) / S Komödie von Nick Hornby / 02.02.2024	43

HALLE 207 - VOLKSTHEATERSOMMER 2024

WIENER BLUT / M Operette von Johann Strauß (Sohn) / 27.06.2024	60
---	----

WOANDERS

WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION / M KP / Koproduktion von Ostseestadion GmbH und Volkstheater Rostock / voraussichtlich 21.12.2023	37
--	----

WIEDERAUFNAHMEN

GROSSES HAUS

CABARET / M S T Musical von John Kander, Fred Ebb und Joe Masteroff / 02.12.2023
LA BOHÈME / M Oper von Giacomo Puccini / 19.01.2024

ATELIERTHEATER

SIRI! WER BIN ICH? / S * UA Ein Stück für junge Menschen von Anna Langhoff / Ab 11 Jahren / 12.09.2023
BEI DER FEUERWEHR WIRD DER KAFFEE KALT / S * Von Hannes Hüttner / Dramatisierung von Franziska Ritter / Ab 4 Jahren / 01.10.2023
AMERIKA / S * Schauspiel nach Franz Kafka / Ab 14 Jahren / Mobil auf Anfrage
DER TRAUM EINES LÄCHERLICHEN MENSCHEN / S Theaterabend nach Fjodor M. Dostojewski
FRÄULEIN JULIE / S Schauspiel von August Strindberg
FRIVOLE LIEDER / S Ein musikalischer Rausch
„KUNST“ / S Komödie von Yasmina Reza
QUALITYLAND / S Von Marc-Uwe Kling / Szenisch eingerichtete Lesung

KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

SO KLANG DIE DEFA / S Musikalische Zeitreisen / Folge 3 / Mit Frank Buchwald und Katrin Heller / 23.09.2023
DAS GIBT'S NUR EINMAL, DAS KOMMT NICHT WIEDER / M Musikalische Zeitreisen / Folge 4 / Lieder aus deutschen Tonfilmen / 04.10.2023
MEINE SCHWESTER UND ICH / M Operette von Ralph Benatzky / 20.10.2023
AN EVENING WITH THE RAT PACK / M Musikalische Zeitreisen / Folge 5 / Amerikanische Songs der 50er und 60er Jahre / 28.10.2023
BONOBO MOUSSAKA / S Theaterstück nach dem Bestseller von Adeline Dieudonné / Deutschsprachige Erstaufführung / 11.11.2023
ALTE LIEBE / S Nach dem Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
DIE KUH ROSMARIE / S * Familienstück von Andri Begeler / Ab 5 Jahren
MERCI, CHÉRIE / S Musikalische Zeitreisen / Folge 1 / Mit Frank Buchwald
OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG / S Komödie von Franca Rame und Dario Fo

Weitere Premierer und Wiederaufnahmen sind geplant. Über die bei Redaktionsschluss noch nicht feststehenden Termine der Wiederaufnahmen informieren wir Sie jeweils so früh wie möglich.

M Musiktheater

S Schauspiel

T Tanztheater

K Konzert

***** Für Kinder und Jugendliche

UA Uraufführung

KP Koproduktion

KONZERTE 2023/2024 EXTRAVAGANZ

PHILHARMONISCHE KONZERTE

1. PHILHARMONISCHES KONZERT FEUERZAUBER / Wagner / Schönberg / 17., 18., 19.09.2023 / Halle 207	19
2. PHILHARMONISCHES KONZERT HIMMLISCHE LÄNGEN / Vivaldi / Bollon / Schubert / 08., 09., 10.10.2023 / Großes Haus	24
3. PHILHARMONISCHES KONZERT KEIN KITSCH / Tüür / Rachmaninow / 05., 06., 07.11.2023 / Großes Haus	30
4. PHILHARMONISCHES KONZERT ZUR HOCHZEIT / von Weber / Constantinescu / 10., 11., 12.12.2023 / Großes Haus	36
5. PHILHARMONISCHES KONZERT SWINGING NEW YEAR / Gershwin / Schoenfield / Korngold / 07., 08., 09.01.2024 / Großes Haus	39
6. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERRASCHUNGSBOX / Rossini/Respighi / Mozart / Respighi / 04., 05., 06.02.2024 / Großes Haus	46
7. PHILHARMONISCHES KONZERT EIGENBRÖTLER / Beethoven / Reger / 17., 18., 19.03.2024 / Großes Haus / 22.03.2024 / Max-Reger-Halle Weiden	47
8. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERM TEICH / Adams / Barber / Dvořák / 14., 15., 16.04.2024 / Großes Haus	52
9. PHILHARMONISCHES KONZERT EPISODES FANTASTIQUES / Ravel / Saint-Saëns / Berlioz / 12., 13., 14.05.2024 / Großes Haus	57
10. PHILHARMONISCHES KONZERT IRRE TYPEN / Gourzi / Dvořák / Strauss / 16., 17., 18.06.2024 / Halle 207	59

CLASSIC LIGHT

1. CLASSIC LIGHT AUFFORDERUNG ZUM TANZ / 22.10.2023 / Großes Haus	24
2. CLASSIC LIGHT STARKE STÜCKE / 26.11.2023 / Großes Haus	30
3. CLASSIC LIGHT NEUJAHRSKONZERT / 13.01.2024 / Theater Wismar / 14.01.2024 / Großes Haus	39
4. CLASSIC LIGHT MÄRCHENZAUBER / 25.02.2024 / Großes Haus	46
5. CLASSIC LIGHT WUNSCHKONZERT / 07.04.2024 / Großes Haus	52

BAROCKSAALKLASSIK

1. BAROCKSAALKLASSIK FIGAROS ABEND / 29.10.2023 / Barocksaal	24
2. BAROCKSAALKLASSIK BACH PUR / 28.01.2024 / Barocksaal	39
3. BAROCKSAALKLASSIK IN MECKLENBURG ZU HAUSE / 21.04.2024 / Barocksaal	52

KAMMERKONZERTE

1. KAMMERKONZERT PREZIOSEN / 01.10.2023 / Kunsthalle Rostock	24
2. KAMMERKONZERT AUSERLESEN / 03.12.2023 / Kunsthalle Rostock	36
3. KAMMERKONZERT INTIME GRÖSSE / 26.05.2024 / Kunsthalle Rostock	57

KINDERKONZERTE

1. KINDERKONZERT DIE VERHEXTE MUSIK / 16.10.2023 / Großes Haus	24
2. KINDERKONZERT AUFFORDERUNG ZUM TANZ / 21., 22.02.2024 / Katharinensaal der hmt Rostock	46
3. KINDERKONZERT ABENTEUER EINES WUNDERKINDES / 28.05.2024 / Großes Haus	57

SONDERKONZERTE

KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2023 / Kooperation mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und der hmt Rostock	19
I. SOLOKONZERTE / Weber / Schumann / 06.09.2023 / Stiftskirche Bützow	
II. SONGS OF TRAVEL / Penderecki / Mozart / Vaughan Williams / 07.09.2023 / Heiligen-Geist-Kirche Wismar	
III. ABSCHLUSSKONZERT / 08.09.2023 / Halle 207	
PAELLABRUNCH / Ein musikalisch-kulinarischer Vormittag / 17.09.2023 / Rostocker Hof	19
MOZART + / Mozart / Dvořák / 26.10.2023 / Audi Zentrum Rostock	24
PAULUS / Mendelssohn Bartholdy / 18.11.2023 / St.-Nikolai-Kirche Rostock / 19.11.2023 / Dom St. Nikolai Greifswald	30
DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL / Märchenfilm (1973) mit Live-Orchester / 16., 17.12.2023 / Großes Haus	37
SILVESTERKONZERT / Beethoven / 29., 30., 31.12.2023 / Großes Haus	36
25. KLASSIKNACHT IM ZOO WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN / 07.06.2024 / Zoo Rostock	59

KONZERTE MIT STUDIERENDEN DER HMT ROSTOCK

SOLISTENKONZERTE / 28.11.2023 / 31.05.2024 / Katharinensaal der hmt Rostock	30, 57
ABSCHLUSSKONZERT DES KLAVIERWORKSHOPS / Termin wird noch bekannt gegeben	

MUSIK AM HERD / Der Sonntagstak mit Marcus Bosch	30, 39, 47, 59
26.11.2023 / 07.01.2024 / 17.03.2024 / 16.06.2024 / Kunsthalle Rostock	

(Anmeldung erforderlich: veranstaltungen.kunsthalle@rostock.de / Telefon: 0381.3817008)

NEU: Früherer Konzertbeginn am Montag

Um veränderten Bedürfnissen gerecht zu werden, beginnen die Philharmonischen Konzerte am Montag bereits um 18:00 Uhr (am Dienstag bleibt es bei der gewohnten Uhrzeit um 19:30 Uhr).

✕ Vor den Philharmonischen Konzerten 2 bis 9 besteht montags um 17:00 Uhr die Möglichkeit eines **After Work-Bistros** in der Volkkantine.

Angebot: Suppe oder Panini oder Pastagericht mit Getränk für 10 Euro

Sichern Sie sich Plätze!

Anmeldungen sind bis zum Freitag vor dem jeweiligen Konzert bis 18:00 Uhr möglich.

Kontakt: Theaterkasse, theaterkasse@rostock.de, Telefon 0381.03814700

Ralph Reichel, Intendant und Geschäftsführer
des Volkstheaters Rostock

Liebes Publikum – willkommen, bienvenue, welcome!

Voll Vorfreude blicken wir auf die neue Spielzeit Ihres Volkstheaters. Es spricht einiges dafür, dass wieder das im Mittelpunkt stehen wird, was auf unseren Bühnen innerhalb und außerhalb des Hauses an der Doberaner Straße passiert: Im bundesdeutschen Vergleich haben Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, überdurchschnittlich schnell unsere Aufführungen wieder bevölkert.

Auf unseren Bühnen und weit darüber hinaus haben wir uns einiges vorgenommen! Das Wort „Maske“ wird in unseren Arbeitsprozessen wieder überwiegend mit einer unserer wichtigsten Abteilungen in Verbindung gebracht. Und der Wochenplan enthält mittlerweile keine Abstandsregelungen und -konzepte mehr. Die Kunst und was sie uns zu sagen hat, wie sie uns bewegt, steht also wieder an vorderster Stelle – und seien Sie versichert: Auf unseren Bühnen und weit darüber hinaus haben wir uns einiges vorgenommen!

Im September beginnen wir mit AXIS – einem zweitägigen spartenübergreifenden Musikfestival. Natürlich eröffnen wir anschließend offiziell die Spielzeit mit mehreren großen Klassikern: Goethes „Urfaust“ und Shakespeares „Was ihr wollt“ im Schauspiel, Bizets „Carmen“ im Musiktheater – und auch in den ersten Philharmonischen Konzerten warten große Orchester-Klassiker auf Sie. Freuen Sie sich auf unser dick geschnürtes Weihnachtspaket – kommen Sie mit der ganzen Familie, mit Kindern und Großeltern, Freund:innen und Bekannten, Lehrer:innen und Mitschüler:innen! Es gibt endlich eine Neuproduktion der Oper „Hänsel und Gretel“ inszeniert durch unseren Hausregisseur Daniel Pfluger. Das beliebte Adventsleuchten und auch das Weihnachtssingen im Ostseestadion finden wieder statt. Erleben Sie gemeinsam beim Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“ im Großen Haus und im Ateliertheater im „Zauberer von Oz“ spannende Abenteuer.

Aufregend wird dann der Jahresbeginn: Unsere neue Hauschoreografin Laura Witzleben stellt sich und die Tanzcompagnie mit ihrem Stück „Wildes Leben“ vor, im Schauspiel sorgen Alfred Hitchcocks „Die 39 Stufen“ und Friedrich Wilhelm Murnaus „Nosferatu“ für Gänsehaut. Mit „Zauberflöte Reloaded“ kommt ein gefeierter Crossover-Erfolg ins Große Haus, pünktlich zum Kinder- und Jugendfestival „Spielfeld Volkstheater“ im Mai.

Ich lade Sie ein, in unserem Spielzeitheft zu stöbern, denn wir haben noch so viel mehr im Programm – im Großen Haus und dem Ateliertheater, in der Kleinen Komödie Warnemünde, mitten in der Stadt, im Freien oder in Ihrer Schule. Denn alle fünf Sparten Ihres Volkstheaters sind für Sie da, ob Sie jung oder alt sind, Breakdance-Fan oder Verse-Fetischist:in, premieren-süchtig oder lieber inkognito.

Egal, mit welcher Motivation Sie gekommen sind – unser Anspruch ist immer derselbe: Wir geben alles dafür, dass Sie unsere Aufführungen verlassen und das Gefühl haben: Das hat mich bewegt. Das ist das wunderbare Brot des „fahrenden Volks“: Relevant sein in dem, was wir tun. In diesem Sinne wollen wir gerne weiterhin Ihr Volkstheater für die Stadt, für die Region, für Ihre Themen und Interessen sein, wo Sie über Demokratie nachdenken und diskutieren oder sich mit Ihrer Familie gemeinsam über poetische und musikalische Erlebnisse freuen können. Willkommen in unserer aufregenden, fordernden, bunten Spielzeit 2023/24!



Ihr Ralph Reichel

Eva-Maria Kröger, Oberbürgermeisterin
der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Liebe Rostockerinnen und Rostocker,

seit Jahrzehnten redet die Stadt über einen Theaterneubau, nun sind wir auf dem Weg, diesen Traum wahr werden zu lassen. Das neue Haus wird ein Ort für Rostocks Kulturschaffende und alle Gäste. Kultur bildet uns, sie bringt uns auch an manche Grenze, sie hält den Spiegel hoch, regt zu Diskussionen an, sie verbindet und macht Trennendes sichtbar.

Im Theater ist alles möglich. Jede Vorführung ist einmalig. Theater verknüpft Sprache mit Musik, ist Tanz, Gesang, bildende Kunst und Rollenspiel. Theater ist aber auch die unmittelbare Auseinandersetzung mit dem Anderen und lehrt uns den Umgang mit dem Unerwarteten. Vor allem schafft Theater jedoch eines: das Miteinander. Ein Miteinander, das wir in den vergangenen Jahren so sehr vermisst haben und nach dem wir uns auch in den gegenwärtig unruhigen Zeiten sehnen. Wir wollen nicht mehr „Nicht-Sein“, sondern „Sein“ – und zwar miteinander. Shakespeare spielt auch in der neuen Spielzeit des Volkstheaters eine Rolle und gesellt sich mit „Was ihr wollt“ zu Georges Bizets „Carmen“ und Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“.

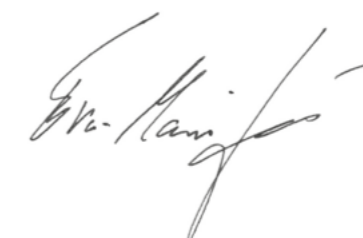
Vor allem schafft Theater jedoch eines: das Miteinander. Neben der Märchenoper zeigt das Schauspiel-Ensemble mit „Der gestiefelte Kater“ auch ein klassisches

Weihnachtsmärchen. Für die Gestaltung des Theaterplakates sind alle Rostocker Kinder aufgerufen, sich an einem Malwettbewerb zu beteiligen. Diese großartige Idee war bereits im vergangenen Jahr erfolgreich: Mehr als 300 Einsendungen sind 2022 beim Volkstheater eingegangen.

Zu den Schwerpunkten unseres Theaters zählt seit jeher die Jugendarbeit. Denn der Grundstein für kulturelles Interesse wird oftmals in der Kindheit gelegt. Wer nicht bereits in jungen Jahren mit Kultur in Berührung kommt, wird auch im Erwachsenenalter nur schwer einen Zu-

gang zu kulturellen Institutionen und Veranstaltungen finden. Das Volkstheater Rostock stellt sich dieser pädagogischen Verantwortung mit Bravour und hebt den Vorhang für Kinder und Jugendliche. Das Spielfeld-Festival, dessen Schirmherrschaft ich mit großer Freude übernommen habe, bietet zahlreiche Gelegenheiten für Schulen, Spielclubs und Amateurtheater, selbst auf der Bühne zu stehen.

Für die Spielzeit 2023/24 wünsche ich dem Ensemble, allen am Programm beteiligten Kindern und Jugendlichen sowie allen Zuschauerinnen und Zuschauern unvergessliche Theatererlebnisse.



Ihre Eva-Maria Kröger

Dr. Dirk Zierau, Aufsichtsratsvorsitzender
Volkstheater Rostock GmbH

Liebe Theaterfreunde,

eine neue Theatersaison steht vor der Tür. Die zweite nach der „Corona-Zwangspause“. Es erwartet uns ein bunter Strauß an tollen Inszenierungen. Natürlich dürfen Klassiker nicht fehlen. Shakespeares „Was Ihr wollt“ ist einer der Höhepunkte seiner Komödien und wird es auch bei uns im Volkstheater sein. Das Thema „Liebe“ spielt in „Carmen“ von Georges Bizet eine Rolle – und irgendwie auch in der Märchenoper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck und im Schauspiel „Der gestiefelte Kater“, das uns als Weihnachtsmärchen erwartet.

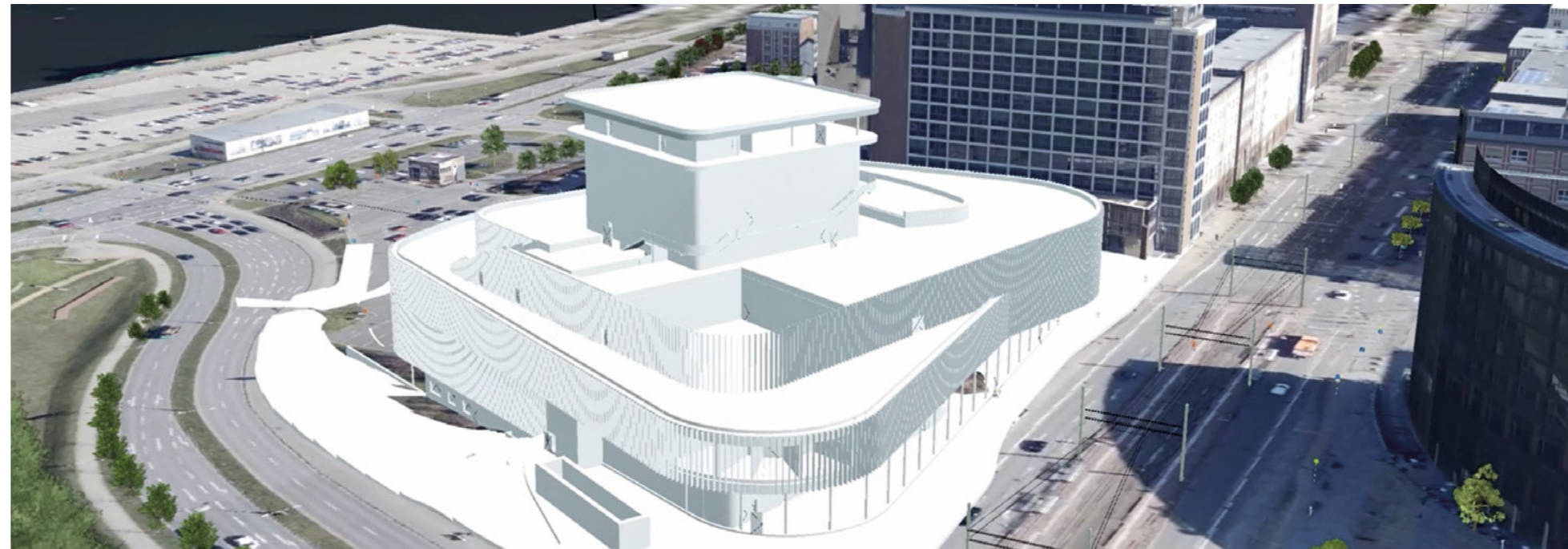
Für unsere Kinder wird wieder ein Plakat-Wettbewerb stattfinden, nachdem es in der letzten Saison eine so große Resonanz gab (über 300 Einsendungen). Das beste Bild wird ein „offizielles“ Theaterplakat. Und das ist noch nicht alles für unseren Nachwuchs: Das Festival „Spielfeld Volkstheater“ bietet im Frühjahr für unsere Kinder und Jugendlichen, für Schulen, Spielclubs und Amateurtheater die Gelegenheit, die Bretter, die die Welt bedeuten, zu betreten.

Natürlich gibt es auch in den anderen Spielstätten so Einiges. So kommt etwa die Theaterversion des Romans „Nullerjahre“ von Hendrik Bolz ins Ateliertheater, 50 Jahre nach dessen Eröffnung 1974.

Was bleibt noch zu sagen? Es wird eine der letzten Spielzeiten im als Behelfstheater umgenutzten „Neuen Haus“, in der ehemaligen Philharmonie, nachdem das herrliche Stadtheater 1942 zerstört wurde. Noch in diesem Jahrzehnt wird es die erste Saison im sogenannten „Theaterneubau“ geben. Hoffentlich.



Ihr Dirk Zierau

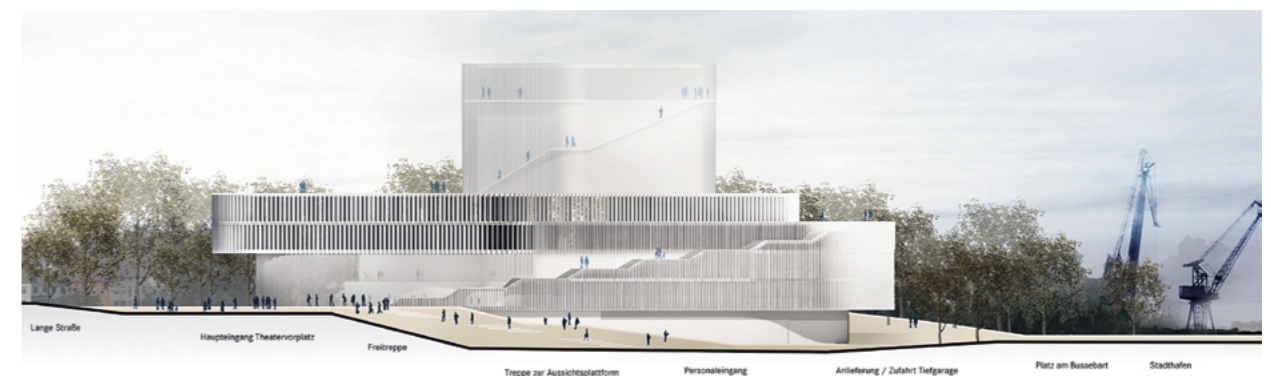


HASCHER JEHLE
Architektur, Berlin
Still aus einem
3-D-Präsentationsfilm
©Hanse- und Universitäts-
stadt Rostock

Theater, das liegt in seiner Natur, ist ein Ereignis aus der Mitte der Gesellschaft. Im alten Griechenland strömten buchstäblich alle Bürger der „polis“ ins Amphitheater, kommentierten während der Vorstellung, was sie auf der Bühne sahen, litten, feierten, weinten gar mit. Die Entwicklung des Theaters hin zur repräsentativen Veranstaltung für den Schlossherrn und seine Gäste hat uns besonders in Deutschland eine umwerfende Vielfalt an Theaterbauten beschert – allein der „Elfenbeinturm“, in dem hohe Kunst für wenige „Nerds“ produziert wird, ist glücklicherweise verschwunden, wenn er denn je existiert hat. Der Anspruch und die Aufgabe von uns Theater-Verantwortlichen ist es, die Bedingungen dafür zu schaffen, dass Sie, unser Publikum, bewegt sind von dem, was Sie sehen. Positiv, erschüttert, nachdenklich, beschwingt, ... Auf der Bühne können wir das schaffen. Rund um die Bühne(n) hat das Volkstheater Rostock seit nunmehr über siebzig Jahren das Nachkriegs-Provisorium an der Doberaner Straße als Heimstätte. Der Bau, etwas ab-

seits der Innenstadt und in zweiter Reihe von der Straße aus gelegen, bildet rein geografisch die Mitte der „polis“ nicht ab. Und er bildet im Inneren ein charmantes wie unübersichtliches Gewirr an Gängen, Häusern, Verbindungstüren und Infrastruktur, munter zusammengepuzzelt in vielen Jahrzehnten. Nun kommt endlich der Neubau für das Volkstheater, der – jedenfalls in unserer Lebensspanne – eigentlich gar kein Neubau ist, sondern überhaupt ein „richtiges“ Theater für die Hansestadt. Der Ort ist in der Achse zwischen Altstadt, Langer Straße und dem immer belebteren und wichtiger werdenden Warnowufer ideal gelegen, um als Treffpunkt für Sie, die Bürger:innen und Besucher:innen der Stadt, unverzichtbar zu werden. Und wir als Theater-schaffende aus allen Sparten, Gewerken und Bereichen, werden richtig gute Arbeitsbedingungen bekommen und noch mehr Energie in unsere und Ihre Aufführungen stecken. Wir freuen uns mit Ihnen auf das neue Volkstheater Rostock.

Ansicht Nord-Ost, Entwurf HASCHER JEHLE Architektur, Berlin



Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e.V.

Dr. Doris Geiersberger, Seraphin Feuchte

Liebe Theaterfreundinnen und Theaterfreunde,

als lebendiger Theaterförderverein unterstützen wir das Volkstheater seit 1991. Aufmerksam begleiten wir den Planungsprozess für den bevorstehenden Theaterneubau und freuen uns schon jetzt auf eine Eröffnung (spätestens) in der Spielzeit 2028/29! Wir sind davon überzeugt, dass sich dadurch eine ganz neue Rostocker Theaterlust wecken lässt und das Haus ein Ort der Begegnung für alle Rostocker:innen und alle Bürger:innen aus dem Umland werden wird – ob groß oder klein.

Das Volkstheater als ein Ort der Begegnung für alle Rostocker:innen und alle Bürger:innen aus dem Umland. In der vergangenen Spielzeit haben wir das Volkstheater – auch durch die verstärkte Einwerbung von Spenden und Fördermitteln – dabei unterstützt, noch attraktiver für junges Publikum zu

werden: Durch die Anschaffung einer mobilen Spielstätte (Theatermobil) finden Aufführungen nun direkt in den Stadtteilen und im Landkreis statt. Auch konnten wir zwei Schulklassen einen ersten Theaterbesuch ermöglichen. Wir beteilig(t)en uns an der Vergabe von Stipendien für besonders herausragende Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Ein Projekt ist auch die weitere Begrünung des Theatervorplatzes als Ort mit echter Aufenthaltsqualität für Publikum und Anwohner:innen. Außerdem bereicherten wir mit besonderen Veranstaltungen in der „Kleinen Komödie“ und neuen Formaten den Vereinskalendar. Sehr gut angenommen wurde der Malwettbewerb zum Weihnachtsmärchen „Annelieses und Peterchens Mondfahrt“. Auch in der Spielzeit 2023/24 können unsere Mitglieder wieder rege am Vereinsleben teilhaben und den Künstler:innen noch näher sein. Wir laden weiterhin zum monatlichen Stammtisch mit Theatergästen in die gemütliche Theaterkantine, feiern im Anschluss an aus-

gewählte Vorstellungen zusammen mit Mitwirkenden unserer exklusives „Nach-Spiel“ und entdecken auf einer Theaterfahrt die kulturelle Vielfalt einer anderen Stadt. Und sonst noch? Bleiben Sie gespannt und lassen Sie sich überraschen.

Sind Sie neugierig geworden? Dann würden wir uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied im Verein begrüßen zu dürfen. Oder suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Dann ist eine Geschenk-Mitgliedschaft für die Person Ihrer Wahl vielleicht genau das Richtige.

Gerne informieren wir Sie auch persönlich über unsere nächsten Projekte, etwa an unserem Vereinsstand im Foyer des Volkstheaters oder auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und sehen uns im Volkstheater Rostock!

Im Namen aller Vereinsmitglieder
Ihre Dr. Doris Geiersberger und Ihr Seraphin Feuchte

.....
Kontakt

Dr. Doris Geiersberger, Vorsitzende
Freunde und Förderer Volkstheater Rostock e.V.
Telefon 0171.3173255
info@theaterfoerderverein-rostock.de
www.theaterfoerderverein-rostock.de

Philharmonische Gesellschaft Rostock e.V.

Dr. Ing. Thomas Diestel

Sehr geehrte Freundinnen und Freunde
der klassischen Musik,

wir starten in die 127. Konzertsaison der Norddeutschen Philharmonie Rostock und können uns auf ein exzellentes musikalisches Programm in der Spielzeit 2023/24 freuen. Der Titel „Extravaganz“ verspricht Außergewöhnliches. Neben den Soloinstrumenten Violine und Piano stehen in dieser Saison auch Blockflöte, Horn, Trompete und Marimbaphon im Fokus. Großartige Künstler:innen sind nach Rostock eingeladen, um gemeinsam mit der Norddeutschen Philharmonie zu musizieren und uns wunderbare Klangwelten zu eröffnen. Ich denke an die Violinistin Sophia Jaffé, die uns mit ihrem Spiel begeistern wird, an den ungarischen Ausnahme-Trompeter Gábor Boldoczki, der zum Sommercampus kommt, oder auch an den Star-Cellisten Jan Vogler, der uns zum Abschluss der Konzertreihe mit dem wunderbaren Dvořák-Konzert erfreuen wird.

Von klassischer Musik geht Kraft, Hoffnung und vitale Freude aus. Der Rostocker Klangkörper unter Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch ist für uns Musikfreund:innen Heimat und eine wichtige Quelle für Entspannung und Schaffenskraft. Unser Orchester ist identitätsstiftend. An dieser Stelle sei besonders Marcus Bosch gedankt, der mit seinen kreativen Ideen, auch ungewöhnlichen Veranstaltungsformaten, Menschen für die klassische Musik zu begeistern vermag. Ein großer Dank gilt auch allen Förderern und Unterstützern, die die Ausbildung der jungen Akademist:innen im Orchester ermöglichen. Junge Talente von nahezu allen Kontinenten erhalten während und nach ihrem Studium für ein Jahr die Chance, mit dem Rostocker Orchester zu musizieren und in das Berufsleben zu starten. Die Norddeutsche Philharmonie wirkt weit über die Region hinaus und

ist ein großartiger Botschafter für das kulturelle und weltoffene Antlitz der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Ihr Dr. Thomas Diestel
Vorsitzender der Philharmonischen Gesellschaft
Rostock e.V.

.....
Kontakt

Dr. Ing. Thomas Diestel, Vorsitzender
Philharmonische Gesellschaft Rostock e.V.
Telefon 0381.809020
info@dr-diestel.de
www.philharmonische-gesellschaft-rostock.de



DIE ILLUSTRATORIN CINDY SCHMID

Auch in diesem Jahr arbeitet das Volkstheater Rostock bei der Gestaltung des Spielzeitbuches mit einer Künstlerin zusammen. So soll eine Brücke geschlagen werden zwischen Darstellender und Bildender Kunst, um einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen.

Die Illustrationen in diesem Heft gestaltete die Greifswalderin Cindy Schmid a.k.a. swinx. Charakteristisch für die Arbeit der Illustratorin sind digital gefertigte Collagen aus den verschiedensten Medien. Grafiken, Malereien, gefundene und selbstgemachte Fotografien werden digital am Bildschirm oder ganz analog mit Schere und Skalpell auf Papier ihren alten Kontexten entrissen und neu zusammengefügt. Dabei entstehen Bilder, die die Realität auf die Probe stellen oder zum Einstürzen bringen.

Für dieses Spielzeitheft fertigte die Illustratorin so für jede der Premieren im Großen Haus ein eigenes Unikat, das sich thematisch an die Produktion anschmiegt, sich an ihren Themen reibt oder von diesen weg in eine ganz eigene Welt entführt. Neben der Arbeit für das Volkstheater fertigt Cindy Schmid Collagen für verschiedenste Abnehmer, aber auch animierte Trickfilme. Seit 2016 steuert sie regelmäßig Grafiken für „Das Magazin“ bei. Zuletzt entstanden Animationsfilme in Zusammenarbeit mit der Lyrikerin Nora Gomringer und für das Pommersche Landesmuseum in Greifswald.

2023
**PREMIEREN
KONZERTE
VERANSTALTUNGEN**
24

.....

AUFTAKT

SPIELZEITERÖFFNUNGSFEST FÜR GROSS UND KLEIN /
EINTRITT FREI

**AM 10.09.2023 / AB 11:00 UHR / GROSSES HAUS
UND THEATERVORPLATZ**

Nun schon traditionell startet das Volkstheater am Sonntag des zweiten Septemberwochenendes in die neue Spielzeit.

Die Matinee des Musiktheaters zur Inszenierung „Carmen“ gibt den Auftakt zum „Auftakt“ im Großen Haus. Weiter geht es mit einem Theaterfest für die ganze Familie auf dem Theatervorplatz. Die Gewerke sowie die Werkstätten des Volkstheaters bitten die Besucher:innen zum Austausch, laden besonders Kinder zum Basteln und Spielen ein und auf einer kleinen Freilichtbühne werfen Künstler:innen erste Schlaglichter auf das neue Repertoire. Für umfassende Information und leibliches Wohl wird ebenso gesorgt.

AUF EINEN BLICK

MATINEE: CARMEN / Einführung in die neue Musiktheater-Inszenierung

u. a. mit der Regisseurin Vera Nemirova / 11:00 Uhr / Großes Haus / Eintritt frei

AUFTAKT / Spielzeiteröffnungsfest für Groß und Klein / ab 12:00 Uhr /

Theatervorplatz und im Haus / Eintritt frei

Zum letzten Mal: **ALIVE!** / Das Musical mit den Hits der späten 80er / 18:00 Uhr / Halle 207

50 JAHRE MILITÄRPUTSCH IN CHILE 50. TODESTAG SALVADOR ALLENDE 49. JAHRESTAG DES CHILENISCHEN EXILENSEMBLES AM VOLKSTHEATER ROSTOCK

VERANSTALTUNG ZU DEN JAHERSTAGEN

11.09.2023 / VOLKSTHEATER ROSTOCK

Salvador Allende war einer der wichtigsten Figuren der Weltpolitik, die den Sozialismus mit demokratischen Mitteln vorangebracht haben. Kaum verwunderlich also, dass der chilenische Präsident nach seinem Freitod am Tag des Militärputsches in seinem Land am 11. September 1973 von Ländern vieler politischer Richtungen geehrt worden ist: In Wien steht eine Büste von ihm, neben dem chilenischen Präsidentenpalast in Santiago eine Statue, in Hamburg wurde ein Platz nach ihm benannt und natürlich haben zahlreiche sozialistische Staaten sein Gedächtnis hoch gehalten. Eine Warnung aus Ost-Berlin erreichte Allende damals zu spät; die Militärdiktatur, die in Chile mit dem Tag seines Todes errichtet wurde, ist noch immer nicht überwunden. An freie Kunst war nach dem Putsch nicht mehr zu denken, und viele Chilen:innen gingen ins Ausland. In Rostock gründeten Exilchilen:innen das „Teatro Lautaro“ als eigenständiges Ensemble am Volkstheater. Omar Saavedra Santis, Autor und Mitglied des Ensembles, erinnerte sich später: „Wir kannten uns im Teatro Lautaro alle, wir hatten in Santiago Schauspiel studiert und haben dann in der DDR dieses Theater neu gegründet. Wir haben am Volkstheater mehrere Jahre als festes Ensemble gespielt...“

Das Volkstheater Rostock erinnert mit dieser Veranstaltung an den Putsch, den Tod Allendes, und natürlich an die Jahre, in denen das Lautaro-Theater fester Bestandteil des Rostocker Kulturlebens war. Selbstredend sind Vertreter des Ensembles Teil der Veranstaltung, ebenso wie authentisches Bild- und Filmmaterial.

Nähere Informationen werden baldmöglichst veröffentlicht.



1. PHILHARMONISCHES KONZERT FEUERZAUBER

RICHARD WAGNER / „DIE WALKÜRE“ 1. AKT
ARNOLD SCHÖNBERG / „BEGLEITMUSIK ZU EINER LICHTSPIELSZENE“ OP. 34
RICHARD WAGNER / „WOTANS ABSCHIED UND FEUERZAUBER“ AUS „DIE WALKÜRE“

.....

Manuela Uhl / Sopran
 León de la Guardia / Tenor
 Paul Gay, Jussi Juola / Bassbariton
 Leitung: Marcus Bosch

17.09.2023 / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

18.09.2023 / 18:00 Uhr

19.09.2023 / 19:30 Uhr

Halle 207

Sehr imposant eröffnet die Norddeutsche Philharmonie Rostock unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch die neue Konzertsaison. Aus Richard Wagners „Die Walküre“ erklingen der 1. Akt sowie „Wotans Abschied und Feuerzauber“, gesungen von hochkarätigen Opernsänger:innen. Als ein Werk voller „Leid, Schmerz und Verzweiflung“ beschreibt der in Leipzig geborene Komponist selbst seine Schöpfung. Die leidenschaftliche Musik und die „Großartigkeit und Schönheit“ des Stoffes ließen Wagners Weltanschauung „ihren vollendetsten künstlerischen Ausdruck“ finden.

Der zweite Teil aus der legendären Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“ wurde 1876 im Bayreuther Festspielhaus uraufgeführt. Aber bald gelangte Wagners Musik auch nach Rostock und gab der Hanse- und Universitätsstadt im beginnenden 20. Jahrhundert den Beinamen „norddeutsches Bayreuth“.

Inmitten von Wagners Klängen meldet sich Arnold Schönberg mit seiner kurzen „Begleitmusik zu einer Lichtspielszene“ von 1929/1930 zu Wort. Bei der vermeintlichen Filmmusik des Wiener Komponisten handelt es sich allerdings um ein Paradoxon: ein dazu gehörender Stummfilm existiert nicht.

**KONZERTE IM SOMMERCAMPUS 2023 / KOOPERATION MIT DEN FESTSPIELEN MECKLENBURG-VORPOMMERN
 UND DER HMT ROSTOCK / LEITUNG: MARCUS BOSCH**

I. SOLOKONZERTE / Carl Maria von Weber: Konzert für Klarinette und Orchester f-Moll op. 73

Robert Schumann: Konzert für Violoncello und Orchester a-Moll op. 129 u.a.

Sharon Kam, Klarinette / Johannes Moser, Violoncello / Teilnehmer:innen der Meisterkurse

06.09.2023 / 19:00 Uhr / Stiftskirche Bützow

II. SONGS OF TRAVEL / Krzysztof Penderecki: Concertino für Trompete und Orchester

Wolfgang Amadeus Mozart: Konzert für Flügelhorn und Orchester Nr. 4 Es-Dur KV 495

Ralph Vaughan Williams: Songs of Travel u.a.

Gábor Boldoczki, Trompete / Nikolay Borchev, Bariton / Teilnehmer:innen der Meisterkurse

07.09.2023 / 19:00 Uhr / Heiligen-Geist-Kirche Wismar

III. ABSCHLUSSKONZERT / Das Programm ergibt sich aus der Kursarbeit / Teilnehmer:innen der Meisterkurse

08.09.2023 / 19:00 Uhr / Halle 207

PAELLABRUNCH EIN MUSIKALISCH-KULINARISCHER VORMITTAG

Mit Chefdirigent Marcus Bosch und Musiker:innen des Volkstheaters

17.09.2023 / 11:00 Uhr / Rostocker Hof

AXIS

MUSIK-FESTIVAL

15. + 16.09.2023 / VOLKSTHEATER ROSTOCK

.....

Christian Löffler & Detect Ensemble, Infinitum, Sophia Kennedy,

Tara Nome Doyle, you need friends - not diskos / Musik

Carsten Nicolai / Film

Maix Mayer, Rosaceae / Installation

Jens Balzer, Juliane Liebert / Literatur

AXIS ist ein zweitägiges Musik-Festival, das im engen Austausch mit Theater, Tanz, bildender Kunst und Literatur steht. In diesem Umfang und mit der zu erlebenden Konsequenz ist es eine Premiere für das Volkstheater Rostock. Achsen zwischen unterschiedlichen künstlerischen Disziplinen zu bilden, ist erklärtes Ziel der ersten Ausgabe. Zusammenarbeiten von eingeladenen Künstler:innen, die jeweils alle zum ersten Mal in Rostock auftreten, vielfach mit speziell für AXIS entwickelten Programmen, und allen Sparten des Volkstheaters durchziehen das Festival. AXIS bedient sich verschiedenster Räume. Den Eintritt zum Festival markiert der radikal umgestaltete Garderobengang. Auf der Großen Bühne werden eine Filmvorführung und musikalische Performances sowie Tanz-Acts stattfinden, parallel richten wir das Ateliertheater als intimen Ort für konzentriertes Hören und Sehen ein. Im Kleinen Foyer und im Intendanzfoyer wird in der Popkultur verankerte Literatur in Szene gesetzt und auch der Chorsaal wird bespielt werden. Am 16. September lädt AXIS alle Rostocker:innen ein, sich von 12:00 bis 16:00 Uhr kostenlos einen Eindruck vom Festival zu verschaffen.

URFAUST

SCHAUSPIEL VON JOHANN WOLFGANG VON GOETHE / AB 14 JAHREN
PREMIERE AM 23.09.2023 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Joanna Lewicka / Inszenierung

Franz Dittrich / Bühne & Kostüme

Schon als dreiundzwanzigjähriger Jurastudent begann Johann Wolfgang von Goethe mit ersten Arbeiten an seinem später berühmtesten Werk. Inspiriert durch das Unrecht, das die Justiz an der angeblichen Kindsmörderin Margaretha Brandt verübte, entwarf er das Drama um eine junge Frau, die von einem älteren Mann verführt, schwanger sitzengelassen und schließlich nach damals geltendem Recht für den Mord an ihrem Kind hingerichtet wird. Im ursprünglichen Entwurf des bekanntesten deutschen Dramas steht das Schicksal einer jungen Frau und ihr Untergang in einem unmenschlichen System im Mittelpunkt. Erst viele Jahre später und auf Drängen seines Freundes Schiller arbeitete Goethe den ursprünglichen Stoff in seine große Welterklärung um.

Hör, du musst mir die Dirne schaffen!

CARMEN

OPER IN VIER AKTEN VON GEORGES BIZET /
LIBRETTO VON HENRI MEILHAC UND LUDOVIC HALÉVY /
NACH DER GLEICHNAMIGEN NOVELLE VON PROSPER MÉRIMÉE /
FRANZÖSISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN /
DEUTSCHE DIALOGE NACH WALTER FELSENSTEIN
PREMIERE AM 30.09.2023 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
Marcus Bosch / Musikalische Leitung
Vera Nemirova / Inszenierung
Youlian Tabakov / Bühne & Kostüme

„Carmencita, wann wirst du uns lieben?“ – das ist die erste Frage der Soldaten, als die vielleicht berühmteste *femme fatale* der Operngeschichte die Bühne betritt. Und was sagt sie? „Vielleicht niemals. Vielleicht morgen. Aber heute jedenfalls nicht!“ Um sie, die begehrteste Frau in der Gegend, zu beeindrucken, muss man ihr schon was bieten. Wie José, der einen Monat lang im Knast war, weil er sie laufen ließ, statt sie einzusperrern. Oder wie Escamillo, der berühmteste Stierkämpfer der Gegenwart. Und jetzt ist Carmen doch hin- und hergerissen: Der eine ist am Ende bereit, sein altes Leben aufzugeben für sie, der andere folgt ganz unbedingt seiner eigenen Karriere, trägt sie aber auf Händen und ist todesmutig wie sie... Und dann sind da ihre

Schmuggler-Freunde, die unentwegt ein unbestimmtes „La Bas“ besingen,

ein Paradies „da unten“ – kommt sie davon los? Eines ist sicher:

Carmen stirbt lieber, als ihre Freiheit zu verlieren.

Vera Nemirova, eine der großen Regisseurinnen auf den Bühnen der Welt, kehrt erneut zurück ans Volkstheater Rostock, in dem sie quasi aufgewachsen ist, um einen der populärsten Opern-Klassiker überhaupt in Szene zu setzen. Zusammen mit Chefdirigent Marcus Bosch wird sie für eine rauschende Eröffnungspremiere der neuen Spielzeit sorgen.

**Die Liebe ist ein rebellischer Vogel /
L'amour est un oiseau rebelle...**



KONZERT

2. PHILHARMONISCHES KONZERT HIMMLISCHE LÄNGEN

ANTONIO VIVALDI / KONZERT FÜR BLOCKFLÖTE UND ORCHESTER G-DUR RV 443

FABRICE BOLLON / „YOUR VOICE OUT OF THE LAMB“

FÜR BLOCKFLÖTEN UND KLEINES ORCHESTER (2014)

FRANZ SCHUBERT / SYMPHONIE NR. 8 C-DUR D 944 („GROSSE“)

••••••••••••••••••••

Stefan Temmingh / Blockflöte

Leitung: Fabrice Bollon

08.10.2023 / 18:00 Uhr

09.10.2023 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

10.10.2023 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Franz Schuberts 8. Symphonie mit dem Beinamen „Große“ wurde erst zehn Jahre nach dessen Tod gefunden – von niemand anderem als Robert Schumann. Erstmals aufgeführt mit dem Leipziger Gewandhausorchester unter Felix Mendelssohn Bartholdy, hörte Schubert sein Werk wohl nie; es galt damals nicht nur als längstes Orchesterwerk überhaupt, sondern auch als eines der schwierigsten, besonders der wirbelnde letzte Satz.

In der ersten Hälfte des Konzertes bringt Dirigent Fabrice Bollon nach einem Blockflöten-Konzert von Antonio Vivaldi ein eigenes Werk mit nach Rostock: „Your Voice Out of the Lamb“ für Blockflöten und kleines Orchester, das nicht nur Live-Elektronik verwendet, sondern auch verschiedene Flöten von Subbass bis Sopranino. Der südafrikanisch-holländische Ausnahme-Interpret Stefan Temmingh wird damit in Rostock debütieren, während der international geschätzte und vielseitige französische Komponist und Dirigent Fabrice Bollon – nach langjähriger Tätigkeit als GMD in Freiburg nun in gleicher Position in Halle engagiert – zum wiederholten Mal Gast bei der Norddeutschen Philharmonie ist.

1. KAMMERKONZERT PREZIOSEN

Ernst von Dohnányi: Serenade C-Dur op. 10 / Gideon Klein: Streichtrio (1944) /

Jean Sibelius: Streichtrio g-Moll js 210 / Ludwig van Beethoven: Streichtrio op. 9 Nr. 3 c-Moll

Sarabeth Guerra, Violine / Simone von Rahden, Viola / Daniel Paulich, Violoncello

01.10.2023 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

1. KINDERKONZERT DIE VERHEXTE MUSIK

16.10.2023 / 9:00 Uhr + 10:30 Uhr / Großes Haus

1. CLASSIC LIGHT AUFFORDERUNG ZUM TANZ

22.10.2023 / 11:00 Uhr + 16:00 Uhr / Großes Haus

MOZART + / Wolfgang Amadeus Mozart, Antonín Dvořák / Leitung: Marcus Bosch

26.10.2023 / 19:00 Uhr / Audi Zentrum Rostock

1. BAROCKSAALKLASSIK FIGAROS ABEND / Wolfgang Amadeus Mozart

Jussi Juola, Bassbariton

29.10.2023 / 18:00 Uhr / Barocksaal

NULLERJAHRE

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON HENDRIK BOLZ /
KOPRODUKTION MIT DER HMT ROSTOCK

PREMIERE AM 20.10.2023 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

••••••••••••••••••••

Konstanze Kappenstein / Inszenierung

Carla Friedrich / Bühne & Kostüme

Eindringlich taucht „Nullerjahre“ in eine Jugend in den 2000ern ab, die mit blühenden Landschaften nur wenig zu tun hat. Der Nordosten, Mecklenburg-Vorpommern in den Nullerjahren. Während die Erwachsenen damit beschäftigt sind, ihren Platz im neuen System zu suchen, heißt es für die Jugend: Wer nicht einstecken will, muss austeilen.

Der Autor und Musiker Hendrik Bolz, aufgewachsen in Stralsund, blickt in einer Mischung aus Coming-of-Age-Geschichte und Gesellschaftsanalyse auf das Früher seiner Generation. Dabei rüttelt er Erinnerungen wach, reißt Wunden auf und schildert mit treibenden Beats die Nachwendzeit. Eine Zeit, die für ihn geprägt ist durch Gewalt, Nazis, Alkohol, Drogen und die erste Liebe. Die Sprache fängt roh und schmerzhaft den Rhythmus des Jahrzehnts ein.

ich bleib hängen, ich bleib hängen, ich geh kaputt, ich bin geliefert.



WAS IHR WOLLT

KOMÖDIE VON WILLIAM SHAKESPEARE

PREMIERE AM 21.10.2023 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Wojtek Klemm / Inszenierung
 Katrin Kersten / Bühne & Kostüme
 Albrecht Ziepert / Musik

Im fiktiven Land Illyrien herrscht der Rausch. Ein Rausch, in dem Liebe, Musik, Rache und Geschlechterrollen verschmelzen und ins Flirren geraten: Die schiffbrüchige Viola strandet an der Küste dieses fremden, eigentümlichen Landes und verkleidet sich zu ihrem Schutz als Mann. Sie nennt sich fortan Cesario und tritt in die Dienste des Herzogs Orsino. Dieser berauscht sich an seiner Liebe zu Gräfin Olivia und ertrinkt dabei fast in Sehnsucht. Als Liebesbote sendet er seinen neuen Diener Cesario zu seiner Angebeteten: Olivia verfällt jedoch nicht der Botschaft, sondern dem Boten. Sie gesteht ihre Liebe, die er bzw. sie zurückweisen muss. Denn Viola liebt den Herzog. Oder findet Cesario doch noch Gefallen an Olivia? Umgeben sind die Liebenden hier von einer Schar rauschhafter Gestalten, die vor allem die Eskalation in jede Richtung suchen. In Shakespeares 1602 uraufgeführtem Stück ist nichts wie es scheint und niemand das, was er oder sie vorgibt zu sein. Nie wieder bei Shakespeare verschwinden so deutlich die Unterscheidungen zwischen Geschlechtern, Identitäten und vor allem der Unterschied zwischen Komödie und Tragödie.

**So wie ihn die Natur geschaffen hat, ist er perfekt.
 Nur liebe ich ihn nicht.**





DER GESTIEFELTE KATER

WEIHNACHTSMÄRCHEN NACH DEN BRÜDERN GRIMM / AB 5 JAHREN
PREMIERE AM 04.11.2023 / 11:00 UHR / GROSSES HAUS

.....
Silke Johanna Fischer / Inszenierung
Daniel Unger / Bühne & Kostüme
John R. Carlson / Musik

Müllerssohn Hans hat beim Erben einfach Pech. Während die älteren Brüder Hof und Mühle ihr Eigen nennen dürfen, bleibt Hans nichts weiter als der Hauskater. Was soll er nun tun, ohne Dach über dem Kopf und mit einer Katze an der Hand? Vielleicht den Vierbeiner zu feinen Pelzhandschuhen verarbeiten? Das passt dem vorlauten Kater gar nicht und er hat eine ganz andere Lösung parat. Denn das Tier kann nicht nur sprechen, sondern sprüht nur vor kreativen Ideen, wie man Hans' Glück ein wenig auf die Sprünge helfen könnte. Der mittellose Müllerssohn lässt sich auf die abenteuerlichen Vorschläge des Katers ein und besorgt ihm vom letzten Geld ein Paar schicke Stiefel. Kleider machen eben Leute - und so dauert es nicht lange, bis die Mieze mit List und Witz den Hans zu einem Grafen macht. Wer hätte nicht selbst gern solch einen Kater...?

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Volkstheater Rostock einen **großen Malwettbewerb**, um das passende Plakatmotiv für das Weihnachtsmärchen zu finden. Alle Kinder von 5 bis 11 Jahren sind wieder herzlich eingeladen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und ihre Lieblingsfigur oder Liebingszene des Märchens in einem selbst gestalteten Bild festzuhalten. Los geht's mit dem Malwettbewerb nach den Sommerferien! Weitere Infos dazu demnächst auf der Volkstheater-Homepage.

Ein Kater hält sein Wort. Merk dir das.



KONZERT

3. PHILHARMONISCHES KONZERT KEIN KITSCH

ERKKI-SVEN TÜÜR / „ARDOR“ KONZERT FÜR MARIMBA UND ORCHESTER (2001/2002)
SERGEJ RACHMANINOW / SYMPHONIE NR. 2 E-MOLL OP. 27

.....

Johannes Fischer / Marimbaphon

Leitung: Alexander Merzyn

05.11.2023 / 18:00 Uhr

06.11.2023 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

07.11.2023 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Glut, Leidenschaft, Leuchten, Funkeln, Glanz, eine geliebte Person – all das sind Übersetzungen des lateinischen Wortes „Ardor“, wonach der estnische Komponist Erkki-Sven Tüür sein Konzert für Marimba und Orchester benannte. Und genau diese Vielfalt macht Tüürs kontrastreiche Musik mit unterschiedlichen kompositorischen Techniken hörbar. Johannes Fischer, 1. Preisträger des ARD-Musikwettbewerbs, wird bei diesem ungewöhnlichen Konzert den Marimba-Solopart übernehmen.

Im zweiten Teil dirigiert der Cottbuser GMD Alexander Merzyn Sergej Rachmaninows 2. Symphonie.

Nach dem großen Misserfolg seiner Ersten tat sich der russische Komponist schwer, durchlebte depressive Phasen des Selbstzweifels, bis er zehn Jahre später 1906/1907 in Dresden seine Symphonie Nr. 2 fertigstellte. Zu Rachmaninows Erleichterung wurde sein neues, schwärmerisches Werk ein großer Erfolg, besonders dessen dritter Satz mit seinem dunklen, schmerzhaft-schönen Hauptthema.

PAULUS / Kooperation mit der St.-Johannis-Kantorei Rostock

Felix Mendelssohn Bartholdy: „Paulus“ op. 36

Dorothee Fries, Sopran / Anne Schuldt, Alt / Jörg Dürmüller, Tenor / Nikolay Borchev, Bass

Rostocker Motettenchor / Figuralchor der St.-Johannis-Kirche / Domchor Greifswald

Leitung: Markus Johannes Langer

18.11.2023 / 19:00 Uhr / St.-Nikolai-Kirche Rostock / **19.11.2023** / 16:00 Uhr / Dom St. Nikolai Greifswald

MUSIK AM HERD DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

26.11.2023 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle

unter Telefon 0381.3817008 oder per Mail: veranstaltungen.kunsthalle@rostock.de)

2. CLASSIC LIGHT STARKE STÜCKE / Ludwig van Beethoven, Carl Nielsen, Jean Sibelius

Silvain Barrès, Flöte / Leitung: Studierende der Dirigierklasse der HMT München /

Moderation: Marcus Bosch

26.11.2023 / 16:00 Uhr / Großes Haus

1. SOLISTENKONZERT / Mit Studierenden der hmt Rostock

28.11.2023 / 19:30 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

DER KLEINE PRINZ

SCHAUSPIEL NACH ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY / AB 6 JAHREN

PREMIERE AM 17.11.2023 / 16:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

León S. Langhoff / Inszenierung, Bühne & Kostüme

Das bekannteste Werk Antoine de Saint-Exupérys erschien zuerst 1943 in New York, wo der französische Schriftsteller im Exil lebte. Das vom Autor selbst illustrierte, vielfach für die Bühne bearbeitete sowie verfilmte Kunstmärchen erzählt von der Notlandung eines Piloten in der Sahara. Dort begegnet er einem kindlichen Außerirdischen, der eine Rose liebt und als Kleiner Prinz die Galaxie durchquert.

Emotion pur trifft auf die seltsame Welt der Erwachsenen, deren Werte und Ethik nicht selten enttäuschen. Ein Manifest der Fantasie und Menschlichkeit – nicht nur für ganz junge Menschen.

Man sieht nur mit dem Herzen gut.

Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

HÄNSEL UND GRETEL

MÄRCHENSPIEL IN DREI BILDERN VON ENGELBERT HUMPERDINCK /
LIBRETTO VON ADELHEID WETTE / NACH DEM GLEICHNAMIGEN
MÄRCHEN AUS DEN KINDER- UND HAUSMÄRCHEN DER BRÜDER GRIMM /
DEUTSCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN / AB 6 JAHREN
PREMIERE AM 25.11.2023 / 18:00 UHR / GROSSES HAUS

.....
Eduardo Browne Salinas / Musikalische Leitung
Daniel Pfluger / Inszenierung
Flurin Borg Madsen / Bühne
Claudia Charlotte Burchard / Kostüme

Adelheid Wette verfasste 1892 für eine Hausaufführung in der Familie ein „Märchenspiel“. Als sie ihren Bruder Engelbert Humperdinck fragte, ob er wohl ein paar Verse daraus mit Musik unterlegen wolle, ahnten beide nicht, dass daraus ein Welterfolg werden sollte. Kein Geringerer als Richard Strauss dirigierte die Uraufführung von „Hänsel und Gretel“, und der „Abendsegen“, „Knusper, knusper knäuschen“ oder „Brüderchen, komm tanz mit mir!“ sind zu Gassenhauern geworden. Die beiden Geschwister, Kinder des armen Besenbinders und seiner überforderten Frau, müssen Beeren suchen gehen, damit es überhaupt etwas zu Essen gibt. Angst haben sie vor der einbrechenden Nacht, doch das Sandmännchen und am nächsten Morgen das Tammännchen beschützen sie. Das Haus der Knusperhexe hingegen sieht erstmal ganz freundlich aus... Übrigens: Mit „Suse, liebe Suse, was raschelt im Stroh“ und „Ein Männlein steht im Walde“ hat Humperdinck auch zwei echte, schon vorher bestehende Kinderlieder in seine berühmte Oper aufgenommen!

Hausregisseur Daniel Pfluger, in der vergangenen Spielzeit u.a. mit „Merlin oder Das wüste Land“ und „Cabaret“ im Musiktheater erfolgreich, bringt den Klassiker mit Fantasie und Detailfreude auf die Bühne des Volkstheaters - und stellt sich und uns die Frage, welche Rolle hier eigentlich der Wald spielt.

**Knusper, knusper, knäuschen,
wer knuspert an meinem Häuschen?
- Der Wind, der Wind, das himmlische Kind!**



ADVENTSLEUCHTEN

VORWEIHNACHTLICHE ÜBERRASCHUNGEN FÜR KINDER /
AB 4 JAHREN / EINTRITT FREI

**03. / 09. / 10. / 16. / 17.12.2023 / JEWEILS 16:00 UHR /
TREFFPUNKT: GARDEROBENFOYER**

.....

Alle Jahre wieder erwartet die jüngsten Besucher:innen des Volkstheaters Rostock ein kleines vorweihnachtliches Programm. Diese Tradition setzen die Mitarbeiter:innen der verschiedenen Abteilungen des Hauses auch in der Vorweihnachtszeit 2023 fort. An den Adventswochenenden sind alle Kinder ab 4 Jahren zum Mitmachen eingeladen, wenn Schauspieler:innen wunderbare Geschichten lesen, die Theaterpädagoginnen mit den kleinen Theatergästen beliebte Märchen herbei zaubern oder wenn die Mitarbeiter:innen der Kostüm- und Maskenabteilung eine fantasievolle Bastelstraße kreieren. Zum Abschluss des rund halbstündigen Programms wird jedes Mal ein weiteres Türchen des Adventskalenders geöffnet, hinter dem sich eine kleine Überraschung verbirgt. Der Eintritt ist frei!

[BLANK]

SCHAUSPIEL VON ALICE BIRCH / DEUTSCH VON CORINNA BROCHER
PREMIERE AM 09.12.2023 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Peter Stuppner / Inszenierung
Franz Dittrich / Bühne & Kostüme

Die britische Dramatikerin Alice Birch entwirft auf fast 400 Seiten und in 100 frei zusammenstellbaren Szenen einen Stück-Baukasten für das Theater. Diese theatrale Versuchsanordnung betrachtet das Konzept Familie aus verschiedenen Perspektiven. Die Szenen zeigen Kinder, Frauen und Familien, die mit Rechts- und Sozialsystemen in Berührung kommen, die sich bemühen, aus mahlenden Kreisläufen von Gewalt und Missbrauch auszubrechen, die sich nach Liebe und Zuneigung sehnen. Birch stellt Fragen nach der Funktionsweise von Familie und den Abhängigkeiten innerhalb und außerhalb. Sie richtet den Blick auf das Prekäre, das sonst schnell aus dem Blick gerät.

Peter Stuppner, der für das Ateliertheater bereits Dostojewskis „Der Traum eines lächerlichen Menschen“, das packende Psychogramm eines Individuums, inszenierte, nimmt sich nun Birchs zeitgenössisches Szenen-Kaleidoskop vor.

Und warum genau geht mich das was an?

4. PHILHARMONISCHES KONZERT ZUR HOCHZEIT

CARL MARIA VON WEBER / OUVERTÜRE ZUR OPER „OBERON“ (1826)
PAUL CONSTANTINESCU / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER (1952)
PAUL CONSTANTINESCU / „KARPATENHOCHZEIT“ RUMÄNISCHES
 HOCHZEITSBALLETT (1943)

.....

Oliver Triendl / Klavier

Leitung: Marcus Bosch

10.12.2023 / 18:00 Uhr

11.12.2023 / 18:00 Uhr / ✂ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

12.12.2023 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Oberons Hornruf eröffnet das Dezemberkonzert, mit welchem Carl Maria von Weber die Ouvertüre seiner berühmten Elfenoper beginnen lässt. 1826 am Royal Opera House Covent Garden London uraufgeführt, wurde „Oberon“ zu einem der triumphalsten Erfolge Webers. Die Ouvertüre vereint bereits die schönsten musikalischen Gedanken der Oper um den Ehezwist des Elfenpaares Oberon und Titania.

Um ein ausgelassenes Hochzeitsfest geht es in Paul Constantinescus (1909 - 1963) Rumänischem Hochzeits-Ballett „Nunta în Carpați“ („Hochzeit in den Karpaten“), welches 1938 auf die Tanztheater-Bühne gelangte und einen turbulenten und spritzigen zweiten Konzertteil verspricht. Der entdeckenswerte rumänische Komponist wurde besonders durch die Volksmusik seines Heimatlandes und byzantinische Kirchenmusik geprägt, gleichzeitig zeichnet ihn ein besonderer Sinn für musikalischen Humor, Satire und Parodie aus.

Unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch wird außerdem das Klavierkonzert Constantinescus vorgestellt. Den Solopart übernimmt der Pianist Oliver Triendl, ein engagierter Fürsprecher für vernachlässigte und selten gespielte Kompositionen.

2. KAMMERKONZERT AUSERLESEN

Darius Milhaud: Suite für Violine, Klarinette und Klavier op. 157b

Béla Bartók: „Contrasts“ für Violine, Klarinette und Klavier op. BB 116

Hans Gál: Serenade für Klarinette, Violine und Violoncello op. 93

Walter Rabl: Quartett für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier op. 1

Claudia Dillner, Klarinette / Hui-Tzu Lee, Violine / Margreta Häfer, Violoncello / Jens Hoffmann, Klavier

03.12.2023 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

SILVESTERKONZERT

Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Natalija Cantrak, Sopran / Ekaterina Aleksandrova, Mezzosopran / James J. Kee, Tenor /

Grzegorz Sobczak, Bariton / Opernchor des Volkstheaters / Singakademie Rostock / Leitung: Marcus Bosch

29.12.2023 / 19:30 Uhr / **30.12.2023** / 19:30 Uhr / **31.12.2023** / 18:00 Uhr / Großes Haus

WEIHNACHTSKLASSIKER FÜR DIE GANZE FAMILIE

DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL

PHILHARMONIE ZUM FILM / MÄRCHENFILM (1973) MIT LIVE-ORCHESTER
16.12.2023 / 18:00 UHR / 17.12.2023 / 11:00 UHR + 16:00 UHR
GROSSES HAUS

.....

Märchenhafte Klänge, königliche Fanfaren, Jagdhörner im Walde und festliche Tänze bei Hofe - im Filmklassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ spielt die Musik neben der zauberhaften Titelfigur eine tragende Rolle. Sensibel erdacht, sorgt die schlicht und wundervoll gestaltete Orchesterpartitur von Karel Svoboda für das entsprechende klangliche Flair, bis Aschenbrödel auf der Suche nach Liebe und Glück schließlich ihren Märchenprinzen bekommt.

„Philharmonie zum Film“ bringt den Streifen wenige Tage vor Weihnachten ins Große Haus des Volkstheaters. Dank der technischen Möglichkeit, Tonspuren zu trennen, wird der Film mit originalen Dialogen vorgeführt und live von der Norddeutschen Philharmonie Rostock begleitet.



WEIHNACHTSSINGEN IM OSTSEESTADION

KOPRODUKTION VON OSTSEESTADION GMBH UND VOLKSTHEATER ROSTOCK /
 MIT DEM OPERNCHOR DES VOLKSTHEATERS UND MITGLIEDERN DER
 SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V. SOWIE DES KINDER- UND JUGENDCHORES
 DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V. UND WEITEREN GÄSTEN
VORAUSSICHTLICH 21.12.2023 / 18:00 UHR / OSTSEESTADION

.....

Das große Weihnachtssingen im Ostseestadion geht im Dezember 2023 in die dritte Runde. Eine neue jährliche Rostocker Tradition könnte das große Mitsing-Ereignis werden. Das Programm gestaltet der Opernchor des Volkstheaters gemeinsam mit der Singakademie Rostock e.V. und dem Kinder- und Jugendchor der Rostocker Singakademie e.V. sowie vielen weiteren Gästen aus Stadt und Theater. Gemeinsam bieten die Ostseestadion GmbH und das Volkstheater Rostock Fußball- und Theaterfreund:innen das unvergleichliche Erlebnis, zusammen mit anderen in der einmaligen Atmosphäre des Ostseestadions Lieder wie „Alle Jahre wieder“, „So viel Heimlichkeit“ oder „O du fröhliche“ anzustimmen.

DER ZAUBERER VON OZ

MUSIKTHEATER FÜR ALLE VON LUCY LANDYMORE /
LIBRETTO VON STEPHAN KNIES / AB 5 JAHREN /
KOPRODUKTION MIT DEN OPERNFESTSPIELEN HEIDENHEIM
PREMIERE AM 06.01.2024 / 15:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

N.N. / Musikalische Leitung
Christina Gegenbauer / Inszenierung
VestAndPage / Bühne & Kostüme

Der „Zauberer von Oz“, viele kennen ihn auch in der russischen Version als den „Zauberer der Smaragdenstadt“, ist in den USA so bekannt wie hierzulande „Hänsel und Gretel“. Die Geschichte von Dorothy aus Kansas, die mit Mut und Fantasie die Böse Hexe des Westens im Land Oz besiegt, ist spätestens mit dem Film von 1936 mit Judy Garland auch in Europa erfolgreich. In dieser Produktion helfen nicht nur die Vogelscheuche, der Blechmann und der Löwe mit, sondern auch die Kinder im Publikum.

Regisseurin Christina Gegenbauer und das im Performance-Bereich berühmte Künstler:innen-Duo VestAndPage (Verena Stenke und Andrea Pagnes) als Ausstattungsteam stellen sich mit diesem „Zauberer von Oz“ erstmals am Volkstheater Rostock vor.

**Du mächtiger, weiser Zaub'rer von Oz,
Die gelbe Straße, die führt uns zu dir.
Ich hab einen Wunsch, der ist riesengroß,
Nur du kannst mir helfen, erfüllst du ihn mir?**

5. PHILHARMONISCHES KONZERT SWINGING NEW YEAR

GEORGE GERSHWIN / OUVERTÜRE ZU „GIRL CRAZY“ (1930)
PAUL SCHOENFIELD / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER
„FOUR PARABLES“ (1983)
ERICH WOLFGANG KORNGOLD / SYMPHONIE FIS-DUR OP. 40

.....

Andreas Boyde / Klavier

Leitung: Marcus Bosch

07.01.2024 / 18:00 Uhr

08.01.2024 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

09.01.2024 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Das erste Konzert des neuen Jahres beginnt schwungvoll mit der Ouvertüre zu George Gershwins Musical „Girl Crazy“. Uraufgeführt 1930 am Broadway, handelt das Bühnenwerk vom New Yorker Entertainer Danny Churchill, der eine geerbte Ranch in Arizona in eine Art zweites Las Vegas verwandelt.

Das Klavierkonzert „Four Parables“ von Gershwins Landsmann Paul Schoenfield ist von realen Situationen und Umständen inspiriert und mischt unterschiedliche musikalische Stile. Der aus Sachsen stammende und in Australien lebende Pianist Andreas Boyde, der die europäische Erstaufführung des virtuosen Konzertes spielte, wird auch in Rostock den Solopart übernehmen.

Nach der Pause stellt Chefdirigent Marcus Bosch mit Wolfgang Korngolds in den 1950er Jahren entstandenen Symphonie eine Melange aus Tradition und Moderne vor. Korngold, der in jungen Jahren in Wien mit seiner Oper „Die tote Stadt“ bekannt geworden war und später emigrieren musste, fand seine große Karriere in Hollywood im Metier des Films. Auch in seiner Symphonie ließ er sich von einer seiner zahlreichen Filmmusiken inspirieren: Sie basiert auf dem Soundtrack zum Streifen „The Private Lives of Elizabeth and Essex“ von 1939.

.....
MUSIK AM HERD / DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

07.01.2024 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle

unter Telefon 0381.3817008 oder per Mail: veranstaltungen.kunsthalle@rostock.de)

.....
3. CLASSIC LIGHT / NEUJAHRSKONZERT

13.01.2024 / 19:30 Uhr / Theater Wismar

14.01.2024 / 16:00 Uhr / Großes Haus

.....
2. BAROCKSAALKLASSIK / BACH PUR

Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine (Cembalo) und Streicher g-Moll BWV 1056

Konzert für Violine (Cembalo) und Streicher d-Moll BWV 1052 u. a.

Sarabeth Guerra, Violine

28.01.2024 / 16:00 Uhr / Barocksaal



WILDES LEBEN

TANZSTÜCK VON LAURA WITZLEBEN IN DREI BILDERN / URAUFFÜHRUNG
PREMIERE AM 13.01.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Laura Witzleben / Inszenierung & Choreografie
 Thurid Peine / Bühne & Kostüme
 Hörður Már Bjarnason / Livemusik

Was macht ein „wildes Leben“ aus? Alles ist verdichtet, intensiv, fesselnd, attraktiv. Im ersten Teil WIRRUNGEN entsteht wie im Brennglas die Geschichte zweier Liebender, einer Familie, einer ganzen Gesellschaft auf der Bühne – er erzählt vom Geborenwerden, Wachsen und von den ersten Narben im Herzen. In WAHNWUT werden die ins „Wilde Leben“ Geworfenen und ehemals Liebenden zu Getriebenen, fächern sich auf zur pulsierenden Masse, virtuos, atemlos, ziellos. Und das Finale WÜSTE entführt uns in die Einsamkeit und den Kampf mit einer feindlichen Natur, bevor der Kreis zur Liebe wieder geschlossen wird. Und dann – der Tod? Weit gefehlt... Die „wilde“ Lebensreise in drei Akten zeigt die Tanzcompagnie des Volkstheaters Rostock körperlich, packend, vielseitig und emotional. Bühnenbildnerin Thurid Peine und der Isländische Musiker und Multi-Instrumentalist Hörður Már betten das WILDE LEBEN ein in eine faszinierende Bild- und Klangwelt.

... **dorten, /
 auf unsäglichem Teppich, zeigten die Liebenden, die's hier /
 bis zum Können nie bringen, ihre kühnen /
 hohen Figuren des Herzschwungs ...**



EINE FRAU

SCHAUSPIEL NACH DEM ROMAN VON ANNIE ERNAUX
PREMIERE AM 20.01.2024 / 20:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....

Sarah Kurze / Inszenierung

Vanessa Vadineanu / Bühne & Kostüme

Dreizehn Tage nach dem Tod ihrer Mutter im Jahr 1986 schreibt Annie Ernaux ein kurzes, schmerzhaftes Requiem. Und lässt die Mutter als Repräsentantin einer Zeit und eines Milieus auferstehen, das auch das ihre war. Die Nobelpreisträgerin für Literatur 2022 blickt auf das Leben ihrer Mutter, die Zeit ihres Lebens darum kämpfte, ihren sozialen Status zu erhalten, ihn vielleicht sogar zu überwinden. Erst der Tochter gelang dies, wodurch eine unüberbrückbare Distanz zwischen den beiden entstand. Regisseurin Sarah Kurze wird gemeinsam mit dem Ensemble eine Bühnenfassung ausgehend von Ernaux' Roman entwickeln.

**Im Moment kann ich ohnehin nichts anderes tun,
als über sie zu schreiben.**

KEINER HAT GESAGT, DASS DU AUSZIEHEN SOLLST (STATE OF THE UNION)

KOMÖDIE VON NICK HORNBY

PREMIERE AM 02.02.2024 / 20:00 UHR / KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

.....

Jochen Strauch / Inszenierung, Bühne & Kostüme

Regelmäßig treffen sich Louise und Tom im Pub. Sie ist Ärztin und trinkt Weißwein. Er ist Musikkritiker und mag Bier. Bei ihren Treffen handelt es sich allerdings nicht um ein Date im herkömmlichen Sinn, sondern sie stimmen sich gemeinsam auf die nächste Sitzung bei ihrer Paartherapeutin ein. Das Paar ist einige Jahre verheiratet, hat zwei glückliche Kinder, und dann folgte ein Fehltritt. Genauer gesagt: Ein Fehler, mit drei Wiederholungen, darauf legt Louise wert. Doch sie beschließen, ihre Ehe nicht ad acta zu legen, sondern aufzuräumen, was jahrelang unter den Teppich gekehrt wurde. Woche für Woche diskutieren sie kleinste Fortschritte, kritisieren die Macken des Anderen und schöpfen Hoffnung an neu entdeckten Gemeinsamkeiten.

Der britische Erfolgsautor Nick Hornby zeigt mit diesen ganz normalen Eheleuten in schlagfertigen Dialogen wie ehrlich und komisch eine Ehekrise sein kann.

Und du findest nicht, es könnte auch ein kleines bisschen an dir liegen?

DIE 39 STUFEN

KOMÖDIE VON JOHN BUCHAN UND ALFRED HITCHCOCK /
 BÜHNENBEARBEITUNG VON PATRICK BARLOW /
 DEUTSCH VON BERND WEITMAR
PREMIERE AM 03.02.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Daniel Pfluger / Inszenierung
 Martin Fischer / Bühne
 Claudia Charlotte Burchard / Kostüme
 John R. Carlson / Musik

Richard Hannay hat gerade seine neue Londoner Wohnung bezogen. Um dem Umzugschaos für einen kurzen Moment zu entfliehen, beschließt er, endlich mal wieder ins Theater zu gehen. Eine Entscheidung, die weitreichende Folgen haben wird. Während der Aufführung fallen im Zuschauerraum Schüsse und eine mysteriöse Dame bittet ihn um Schutz. In seiner Wohnung gibt sich die Frau als Spionin zu erkennen und berichtet Hannay von einer gefährlichen Unternehmung, die sich „Die 39 Stufen“ nennt. Doch ehe er weitere Informationen aus ihr herausbekommt, fällt die Unbekannte in seine Arme – nicht aus erotischer Begierde, sondern sie wurde ermordet. Schnell versteht Hannay, dass die Situation so aussehen muss, als wäre er der Täter. Er entscheidet sich zur Flucht – und dafür, das Geheimnis der „39 Stufen“ zu lüften. Völlig unfreiwillig wird Richard Hannay, der Mann mit dem attraktiven Oberlippenbart, zum meistgesuchten Mann des Vereinigten Königreichs.

Der Krimiklassiker von Suspense-Meister Alfred Hitchcock aus dem Jahr 1935 kommt als rasanter und hochkomischer Theaterabend auf die Bühne. Der Clou: Nur vier Schauspieler:innen bringen es fertig, in über 100 Rollen zu schlüpfen und den haarsträubenden Agententhriller samt aller Unwägbarkeiten in ein turbulentes Theaterspektakel zu verwandeln.

Können Sie mit dem Begriff „Verfolgungswahn“ etwas anfangen?



6. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERRASCHUNGSBOX

GIOACHINO ROSSINI / OTTORINO RESPIGHI / „LA BOUTIQUE FANTASQUE“ (1919)
WOLFGANG AMADEUS MOZART / KONZERT FÜR HORN UND
 ORCHESTER NR. 4 ES-DUR KV 495
OTTORINO RESPIGHI / „IMPRESSIONI BRASILIANE“ (1927/1928)

.....
 Christoph EB / Horn

Leitung: Fabrizio Carminati

04.02.2024 / 18:00 Uhr

05.02.2024 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

06.02.2024 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

Das Februarkonzert unter der Leitung des italienischen Dirigenten Fabrizio Carminati steckt voller Überraschungen. Neben Ottorino Respighis 1927/1928 entstandener symphonischen Dichtung „Impressioni brasiliane“ steht Wolfgang Amadeus Mozarts 4. Hornkonzert KV 495 auf dem Programm. Dieses Werk schrieb das einstige Salzburger Wunderkind für seinen Freund, den Hornisten Joseph Ignaz Leutgeb – damals für Instrumente, die noch keine Ventile hatten, weshalb einige Töne der Tonleiter nur durch Tricks und Spielhilfen erzeugt werden konnten. In Rostock übernimmt der ARD-Preisträger Christoph EB den Solopart mit den bekannten Jagdhorn-Klängen im letzten Rondo-Satz.

Komplettiert wird das Programm von „La boutique fantasque“ oder auch „Der Zauberladen“. Der italienische Komponist Respighi hatte sich immer wieder mit der italienischen Musik der Vergangenheit auseinandergesetzt. So geht das Ballett auf Musik Gioachino Rossinis zurück, die Respighi für die berühmten „Ballets russes“ unter Sergei Djaghilew zusammengestellt und bearbeitet hatte.

2. KINDERKONZERT / AUFFORDERUNG ZUM TANZ

21.02.2024 / 9:00 Uhr + 10:30 Uhr

22.02.2024 / 9:00 Uhr + 10:30 Uhr / Katharinenaal der hmt Rostock

4. CLASSIC LIGHT / MÄRCHENZAUBER

Felix Mendelssohn Bartholdy, Nikolaj Rimski-Korsakow, Carl Nielsen, Maurice Ravel

Leitung: Studierende der Dirigierklasse der HMT München / Moderation: Marcus Bosch

25.02.2024 / 16:00 Uhr / Großes Haus

7. PHILHARMONISCHES KONZERT EIGENBRÖTLER

LUDWIG VAN BEETHOVEN / OUVERTÜRE NR. 3 ZUR OPER „LEONORE“ OP. 72
MAX REGER / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER F-MOLL OP. 114
MAX REGER / VIER TONDICHTUNGEN NACH ARNOLD BÖCKLIN
 („BÖCKLIN-SUITE“) OP. 128

.....
 Markus Becker / Klavier

Leitung: Marcus Bosch

17.03.2024 / 18:00 Uhr

18.03.2024 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

19.03.2024 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

22.03.2024 / 19:30 Uhr / Max-Reger-Halle Weiden

Im Zentrum dieses Konzertabends unter der Leitung von Chefdirigent Marcus Bosch steht Max Regers höchst komplexes Klavierkonzert op. 114. Den Solopart des 1910 komponierten Werkes übernimmt Markus Becker, der für seine Reger-Gesamteinspielung mit dem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde. Eingerahmt wird das Klavierkonzert von Regers nach Gemälden des Malers Arnold Böcklin inspirierter „Böcklin-Suite“ und Ludwig van Beethovens Ouvertüre Nr. 3 zur Oper „Leonore“. „Diese Oper erwirbt mir die Märtyrerkrone“, sagte Ludwig van Beethoven einst über sein erstes und einziges Werk dieser Gattung. Als ein Drama um Freiheit, Gleichheit und Gattenliebe ist es eine Spiegelung seiner Zeit und Umstände: Die Einflüsse französischer Revolutionsmusik sind unüberhörbar.

MUSIK AM HERD / DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

17.03.2024 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle

unter Telefon 0381.3817008 oder per Mail: veranstaltungen.kunsthalle@rostock.de)



ORPHEUS UND EURYDIKE

MUSIKTHEATER MIT „ORFEO ED EURIDICE“ IN DREI AKTEN
VON CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK /
ROSTOCKER FASSUNG UND KONZEPT FÜR DIE MEHRSPARTIGE PRODUKTION
DURCH RAINER HOLZAPFEL / LIBRETTO VON RANIERI DE' CALZABIGI /
ITALIENISCH MIT DEUTSCHEN ÜBERTITELN
PREMIERE AM 09.03.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
N.N. / Musikalische Leitung
Rainer Holzapfel / Inszenierung
Daniel Morales Pérez / Choreografie
Christoph Gehre / Bühne
Franziska Just / Kostüme

Er verkörpert eine der großen Mythen der Menschheit und *die* Ur-Oper der Musikgeschichte: Orpheus, der Sänger, der mit seiner Musik Götter rühren und die Gesetze der Unterwelt außer Kraft setzen kann. Orpheus, dessen Liebe so groß ist, dass er als erster Mensch lebendig aus dem Totenreich zurückkehrt. Orpheus, der Musiker, der selbst zur Musik wurde, dessen Legende in der Anfangszeit der Oper um 1600 der mit Abstand am häufigsten vertonte Titel war. Warum nur kann er das Gebot nicht einhalten, sich nicht nach seiner Eurydike umzudrehen auf dem Weg zurück zu den Lebenden, warum muss er seine große Liebe ein zweites Mal verlieren? Christoph Willibald Gluck, der erfolgreichste deutsche Opernkomponist vor Mozart, hat uns das Grübeln über diese Frage abgenommen: Er lässt mit Hilfe des Gottes Amor ein Happy End zu. Die Liebe ist also doch größer als der Tod. Zahllose Dichter und Komponisten würden ihm zustimmen...

Hausregisseur Rainer Holzapfel spürt der Orpheus-Geschichte nach mit der Frage: Ist die Bedingung der Götter überhaupt erfüllbar: Dass Orpheus sich nicht nach seiner zunehmend verzweifelnden Liebsten umdrehen darf? Oder ist deren Rückkehr eigentlich nur eine perfide, falsche Hoffnung? Der Tanz, schon bei Gluck ein wichtiges Element, wird in dieser Mehrsparten-Produktion eine ganz entscheidende Rolle spielen.

- Was mache ich ohne Eurydike?**
- Wo werde ich hingehen ohne meine Geliebte?**
- Was werde ich tun, wohin werde ich gehen?**
- Was werde ich ohne mein Ein und Alles tun?**
- Wo werde ich hingehen ohne meine Geliebte?**



DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

SCHAUSPIEL VON JEAN-PAUL SARTRE

PREMIERE AM 06.04.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
 Krzysztof Minkowski / Inszenierung
 Konrad Schaller / Bühne & Kostüme
 Micha Kaplan / Musik

Der junge Hugo ist auf der Suche - danach, etwas in seinem Leben zu bewirken, danach, mehr als der bürgerlich-aufgeklärte Sohn aus gutem Hause zu sein. Diese Suche macht ihn zum Getriebenen. Er nimmt einen Auftragsmord an; es geht darum, Hoederer, den Parteiführer der kommunistischen Bewegung zu töten, der mit den konservativen Kräften verhandelt und als Verräter gilt. Gemeinsam mit seiner Frau Jessica zieht Hugo bei ihm ein. Als dessen Sekretär lernt er Hoederer als charismatischen Menschen kennen und beginnt, dessen Argumentation und Handeln nachzuvollziehen. Gleichzeitig rückt er von seinem Auftrag immer weiter ab. Erst als er vermutet, dass Hoederer und Jessica ein Verhältnis haben, bringt er diesen um. Zwei Jahre später wird er die Geschichte vor der Partei erzählen - und fordern, dass der Mord nicht aus Eifersucht, sondern aus politischen Motiven erfolgt ist. In seinem 1948 uraufgeführten Stück stellt Sartre die Frage nach der Notwendigkeit des Totalitarismus und der Möglichkeit, ernsthaft die Welt zu verbessern, ohne sich die Hände schmutzig zu machen.

**Kann sein, dass wir in der gleichen Partei sind,
 aber nicht aus denselben Gründen.**



8. PHILHARMONISCHES KONZERT ÜBERM TEICH

JOHN ADAMS / „THE CHAIRMAN DANCES“ (1985)

SAMUEL BARBER / VIOLIN CONCERTO OP. 14

ANTONÍN DVOŘÁK / SYMPHONIE NR. 9 E-MOLL OP. 95

„AUS DER NEUEN WELT“

.....

Sophia Jaffé / Violine

Leitung: Enrico Calessio

14.04.2024 / 18:00 Uhr

15.04.2024 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

16.04.2024 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

Großes Haus

„Den Einfluss von Amerika muss ein jeder, der Gespür hat, herausfühlen“, so Antonín Dvořák einst über seine 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“. Das Werk, in welchem der böhmische Komponist musikalische Eindrücke aus Amerika mit solchen aus seiner Heimat verbindet, wurde 1893 von den New Yorker Philharmonikern mit sensationellem Erfolg uraufgeführt und gehört bis heute zu den populärsten Kompositionen des klassischen Kanons. Vor der Pause bringt der italienische Dirigent Enrico Calessio originale amerikanische Musik mit nach Rostock. Nach John Adams „The Chairman Dances“ wird Samuel Barbers Violinkonzert zu hören sein. Barber, der bereits mit zehn Jahren seine erste Oper komponierte, schrieb bald nach seinem Welterfolg mit dem „Adagio for strings“ das Violinkonzert, welches seit der Uraufführung zu einem der beliebtesten des 20. Jahrhunderts geworden ist. Dem Solopart widmet sich die seit Jahren dem Rostocker Orchester eng verbundene Geigerin Sophia Jaffé.

5. CLASSIC LIGHT / WUNSCHKONZERT

Leitung: Studierende der Dirigierklasse der HMT München / Moderation: Marcus Bosch

07.04.2024 / 11:00 Uhr + 16:00 Uhr / Großes Haus

3. BAROCKSAALKLASSIK / IN MECKLENBURG ZU HAUSE

Johann Wilhelm Hertel: Doppelkonzert Es-Dur für Trompete, Oboe, Streicher und Basso continuo u. a.

Manuel Schmidt, Oboe / Marc Zwingelberg, Trompete

21.04.2024 / 18:00 Uhr / Barocksaal

NOSFERATU

EIN STUMMFILM-THEATER

PREMIERE IM APRIL/MAI 2024 / ATELIERTHEATER

.....

Daniel Pfluger / Inszenierung

John R. Carlson / Musik

Im Jahr 1922 stellt Friedrich Wilhelm Murnau mit seinem Stummfilm „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“ seine völlig unautorisierte freie Adaption von Bram Stokers „Dracula“ fertig – und das in direkter Nachbarschaft in Wismar. Murnau legt mit dem Streifen einen der Grundsteine für das Genre des Horrorfilms. Nun, über 100 Jahre später, greifen Hausregisseur Daniel Pfluger und Musiker John R. Carlson die Licht- und Schattenseiten des Mythos Vampir auf und begeben sich gemeinsam mit dem Ensemble auf eine sinnliche Spurensuche. Der Theaterabend ist barrierearm und arbeitet ohne gesprochene Sprache.



ZAUBERFLÖTE RELOADED



SINGSPIEL VON WOLFGANG AMADEUS MOZART /
LIBRETTO VON EMANUEL SCHIKANEDER /
CROSSOVER-FASSUNG VON CHRISTOPH HAGEL /
MIT ELEMENTEN AUS BREAKDANCE, HIPHOP UND RAP /
AB 10 JAHREN
PREMIERE AM 04.05.2024 / 19:30 UHR / GROSSES HAUS

.....
Christoph Hagel / Inszenierung, Konzept, Bühne & Musikalische Leitung
N.N. / Choreografie

ECHO-Preisträger und Crossover-Star Christoph Hagel bringt seine „Zauberflöte Reloaded“ ans Volkstheater Rostock. Die Geschichte um den Herrscher Sarastro, die Königin der Nacht, ihre Tochter Pamina und Prinz Tamino wird unverändert mit der einzigartigen Musik Mozarts erklingen. Die heimliche Hauptfigur der Oper aber wurde schon bei der Uraufführung 1791 von einem Volksschauspieler mit *street credibility* gegeben: Emanuel Schikaneder, damals bekannt als Librettist, Theaterleiter und vor allem als Comedian, spielte den Papageno höchstselbst! Hier nun heißt er „Papagino“, kann rappen und hat drei Breakdance-Knaben um sich, verstärkt mit tanzenden Jugendlichen aus der Stadt und der Region. Bei „Zauberflöte Reloaded“ stehen Beats neben Koloraturen, Klassik neben Headspins und das Rap-Mikro neben dem Taktstock. Das Große Haus im Volkstheater wird zur Bühne für einen spektakulären coup de théâtre - inklusive einer Mitternachts-Vorstellung!

Das Auftragswerk des Mozartfestes Würzburg wurde bei der Uraufführung 2018 ein Riesenerfolg und tourte seitdem zu vielen ausverkauften Häusern. In Rostock wird das Stück erstmals als eigene Inszenierung eines Stadttheaters mit dem eigenen Ensemble herausgebracht - mit Christoph Hagel, dem Erfinder von „Flying Bach“, „Beethoven Next Level“, „Breakin' Mozart“, als Dirigent und Regisseur.

**Ich bin Papagino und ich liebe nur ein Mädchen
Sie heißt Papagina und sie wird mich nie mehr sehen!**

SPIELFELD
VOLKSTHEATERFESTIVAL FÜR JUNGES THEATER
AB 04.05.2024

Das junge Festival SPIELFELD VOLKSTHEATER geht 2024 in die zweite Runde. Im Frühsommer stellt das Volkstheater über mehrere Wochen Theater für junges Publikum ins Rampenlicht und bereitet ein Feld, das zum Mitmachen und Mitspielen einlädt. Das Festival bietet einen Mix aus verschiedenen Aufführungen für Kinder und Jugendliche, und vor allem gibt es jungen Rostocker:innen den Raum, selbst auf der Bühne zu stehen.

Die Premierenausgabe im Vorjahr eröffnete im Großen Haus mit William Goldings „Herr der Fliegen“ ein Romanklassiker. Die Geschichte über eine Gruppe junger Menschen, die sich nach einem Flugzeugabsturz auf einer einsamen Insel wiederfindet und mit den Herausforderungen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens kämpft, brachten Rostocker Jugendliche auf die Bühne. Nun folgt für den Auftakt 2024 ein Crossover-Projekt, das einen alten musikalischen Klassiker für das 21. Jahrhundert frisch aufpoliert: „Zauberflöte Reloaded“.

Das Ateliertheater wird erneut zum Spielort der Spielclubs des Volkstheaters. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zeigen in Stückentwicklungen, Szenencollagen oder ganzen Theaterstücken, was sie im Laufe der Spielzeit erarbeitet haben. Interessierte finden in diesem Heft ab Seite 62 eine Übersicht der Angebote zum Mitspielen. Neben den hauseigenen Gruppen werden zudem Schüler:innen und Studierende aus der Stadt mit ihren Projekten und Theaterstücken zu Gast sein.

Im Programm sind außerdem die Inszenierungen des Volkstheaters, die sich an ein junges Publikum richten. Bei Konzerten, in Workshops und bei Outdoor-Events ergeben sich Begegnungsräume, die Theater und Stadt zusammenbringen. Das gesamte Festival-Programm wird Anfang Mai 2024 veröffentlicht.

www.volkstheater-rostock.de/spielfeld

9. PHILHARMONISCHES
KONZERT EPISODES
FANTASTIQUES

MAURICE RAVEL / „PAVANE POUR UNE INFANTE DÉFUNTE“ (1899)
CAMILLE SAINT-SAËNS / KONZERT FÜR KLAVIER UND ORCHESTER NR. 2
 G-MOLL OP. 22
HECTOR BERLIOZ / „SYMPHONIE FANTASTIQUE. EPISODE AUS DEM
 LEBEN EINES KÜNSTLERS“ OP. 14

Annika Treutler, Klavier

Leitung: Sébastien Rouland

12.05.2024 / 18:00 Uhr

13.05.2024 / 18:00 Uhr / ✕ **After Work-Bistro** vor dem Konzert, Informationen auf S. 7

14.05.2024 / 19:30 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**
 Großes Haus

„Mein Leben ist ein Roman, der mich sehr interessiert“, vermerkte Hector Berlioz in seinen Memoiren. Tatsächlich kann man seine Musik mit einer klingenden Autobiographie vergleichen. In der 1830 geschriebenen „Symphonie fantastique. Episode aus dem Leben eines Künstlers“ gelingt dem französischen Romancier der Musik eine Verschmelzung von autobiographischen Momenten mit Motiven aus literarischen Dramen, die er in einem neuartigen musikalischen Gewand zu präsentieren vermag. Vor der Pause erklingt nach Maurice Ravels „Pavane pour une infante défunte“ das 2. Klavierkonzert von Camille Saint-Saëns. Der Franzose komponierte dieses Werk in nur 17 Tagen für ein Konzert seines Freundes, des Pianisten Anton Rubinstein. Unter der Leitung des französischen Dirigenten und GMD des Saarländischen Staatstheaters Saarbrücken Sébastien Rouland wird Annika Treutler den Klavier-Solopart übernehmen. Die junge Preisträgerin des „Opus Klassik“, die unter anderem an der hmt Rostock studierte, hat bereits mehrfach mit der Norddeutschen Philharmonie Rostock konzertiert.

3. KAMMERKONZERT / INTIME GRÖSSE

Dmitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 13 b-Moll op. 138

Franz Schubert: Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804 „Rosamunde“

Morgenstern Quartett: Bert Morgenstern, Bettina Goffing, Violine / Nora Rennau, Viola /

Henning Ladendorf, Violoncello

26.05.2024 / 18:00 Uhr / Kunsthalle Rostock

3. KINDERKONZERT / ABENTEUER EINES WUNDERKINDES

Komponistenporträt Felix Mendelssohn Bartholdy

28.05.2024 / 8:30 Uhr + 10:00 Uhr + 11:30 Uhr / Großes Haus

2. SOLISTENKONZERT / MIT STUDIERENDEN DER HMT ROSTOCK

31.05.2024 / 19:30 Uhr / Katharinensaal der hmt Rostock

DAS MÄDCHEN UND DIE STUNDENBLUMEN

TANZSTÜCK NACH MOTIVEN AUS „MOMO“ VON MICHAEL ENDE
VON LAURA WITZLEBEN / AB 8 JAHREN / URAUFFÜHRUNG
PREMIERE 18.05.2024 / 18:00 UHR / ATELIERTHEATER

.....
Laura Witzleben und Mitglieder der Tanzcompagnie / Choreografie & Inszenierung

Pünktlich zum Kinder- und Jugendfestival kommt im Ateliertheater eine neue Premiere der Tanzcompagnie heraus: DAS MÄDCHEN UND DIE STUNDENBLUMEN.
Das Mädchen Momo hat eine besondere Gabe: Sie kann zuhören, besser als irgendwer sonst. Sie schenkt Anderen ihre Zeit. Eines Tages tauchen die Grauen Herren auf und beginnen, die Herrschaft über die Zeit der Menschen an sich zu reißen. Sie bringen erwachsene Leute auf die Idee, „Zeit zu sparen“. Da machen Momo und ihre wundersame Schildkröte sich auf den gefährlichen Weg, das Geheimnis der Grauen Herren zu lüften, die Stundenblumen zu befreien und den Menschen ihre Lebenszeit und ihre Seele zurückzubringen.
In einer komplett neuen Stückentwicklung werden Hauschoreografin Laura Witzleben und Mitglieder der Tanzcompagnie zusammen die Geschichte über die Zeit auf ihre Weise erzählen. Intensiv und nah, rasend schnell und so langsam, als ob der Zeiger stillsteht.

10. PHILHARMONISCHES KONZERT IRRE TYPEN

KONSTANTIA GOURZI / „FURIOSO“ VARIATIONEN 21 OP. 80
ANTONÍN DVOŘÁK / KONZERT FÜR VIOLONCELLO UND ORCHESTER H-MOLL OP. 104
RICHARD STRAUSS / „DON JUAN“ TONDICHTUNG (NACH NIKOLAUS LENAU) OP. 20
RICHARD STRAUSS / „TILL EULENSPIEGELS LUSTIGE STREICHE“
NACH ALTER SCHELMENWEISE - IN RONDOFORM - OP. 28

.....

Jan Vogler / Violoncello

Leitung: Marcus Bosch

16.06.2024 / 18:00 Uhr / anschließend **Philharmonische Lounge**

17.06.2024 / 18:00 Uhr

18.06.2024 / 19:30 Uhr

Halle 207

Antonín Dvořáks Cellokonzert verspricht einen brillanten philharmonischen Saisonabschluss, noch dazu, wenn der Weltklasse-Cellist Jan Vogler, gleichzeitig Intendant der Dresdner Musikfestspiele und Gründer des Moritzburg-Festivals, den Solo-Part übernimmt.
Das von Chefdirigent Marcus Bosch geleitete Konzert beginnt mit den „Furioso“ genannten Variationen 21 der in Athen geborenen Komponistin und Dirigentin Konstantia Gourzi.
Symphonische Dichtungen des jungen Richard Strauss bestimmen den zweiten Programmteil: Gerade einmal 24-jährig widmete er sich der Figur des bekannten Frauenhelden Don Juan. „Der Klang war wunderbar, von einer riesigen Glut und Üppigkeit“, schrieb Strauss nach der ersten Probe begeistert. 1895, sechs Jahre nach der erfolgreichen Uraufführung des „Don Juan“, entstand „Till Eulenspiegels lustige Streiche“. Seinen eigentlichen Plan, über den legendären Spaßmacher eine Oper zu gestalten, hatte er verworfen und komponierte stattdessen nach fünf Eulenspiegel-Streichen seine Tondichtung - nach alter Schelmenweise.

.....
25. KLASSIKNACHT IM ZOO / WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN

Kooperation mit dem Zoo Rostock / Leitung: Marcus Bosch

07.06.2024 / 19:30 Uhr / Zoo Rostock

.....
MUSIK AM HERD / DER SONNTAGSTALK MIT MARCUS BOSCH

16.06.2024 / 11:00 Uhr / Kunsthalle Rostock (Anmeldung in der Kunsthalle
unter Telefon 0381.3817008 oder per Mail: veranstaltungen.kunsthalle@rostock.de)

WIENER BLUT

KOMISCHE OPERETTE IN DREI AKTEN VON JOHANN STRAUSS (SOHN) /
ZUSAMMENGESTELLT UND BEARBEITET VON ADOLF MÜLLER JUNIOR /
LIBRETTO VON VICTOR LÉON UND LEO STEIN / IN DEUTSCHER SPRACHE
PREMIERE AM 27.06.2024 / 19:30 UHR / HALLE 207

.....
N.N. / Musikalische Leitung
Geertje Boeden / Inszenierung
Olaf Grambow / Bühne
Sarah Antonia Rung / Kostüme
Annika Dickel / Choreografie

Balduin Graf Zedlau ist nunmal etwas spießig, aber das ist dann doch ungerecht: Seine frisch angetraute Gattin Gabriele findet, ihm fehle das „Wiener Blut“ und die damit einhergehende Lebenslust, und sie zieht kurzerhand auf das Schloss ihrer Eltern. Derart alleine gelassen, beginnt er eine Affäre mit der schönen Franziska - und abendrein bandelt er an mit Pepi, der Freundin seines eigenen Dieners. Das nun kann wiederum der Gattin Gabriele nicht passen... Was für ein Glück, dass es den Heurigen gibt, genauer gesagt die Heurigenlokale in Hietzing bei Wien. Da kann man nach Herzenslust Verwechslungskomödie spielen, einander verzeihen, das „Wiener Blut“ besingen - und sich am Ende über ein Happy End mit lauter glücklichen Paaren freuen. Dass der berühmte Johann Strauss Junior die Operette gar nicht als solche geschrieben hat, sondern sie aus einigen der bekanntesten seiner Werke zusammenstellen ließ, hat nicht verhindert, dass sie zum Welterfolg geworden ist.

Regisseurin Geertje Boeden inszeniert erstmals für das Volkstheater Rostock - sie hat an zahlreichen Theatern ihr Können bewiesen, zum Beispiel am Staatstheater Darmstadt, der Staatsoperette Dresden oder dem Haus in Braunschweig. Auf den Volkstheatersommer 2024 wartet ein weiteres Highlight!

**Wiener Blut,
Heiße Flut!
Allerort
Gilt das Wort:
Wiener Blut!**

**MITMACHEN
ABONNIEREN
INFORMIEREN**

.....

MITMACHEN

Im Volkstheater Rostock könnt Ihr selber auf der Bühne stehen, Euch ausprobieren, Theater neu erfahren und kennenlernen. In unseren Spielclubs, in der Singakademie oder in unseren Workshops bieten wir Euch einen Raum, um selbst aktiv und kreativ zu werden. Darüber hinaus gibt es auch die Möglichkeit, als Statist:in Bühnenluft zu schnuppern.

Wir freuen uns auf Euch!

SPIELEN

In unseren Spielclubs trifft Ihr Euch wöchentlich und schlüpft im Laufe einer Spielzeit in kleine oder große Rollen. Hier könnt Ihr Eure Emotionen rauslassen und mit viel Spiellust ausprobieren, was alles in Euch steckt. Ihr lernt spielerisch Theatergrundlagen, improvisiert, lasst Eure Körper erzählen, experimentiert mit Texten und Situationen, arbeitet an Szenen und findet heraus, was im Theater alles möglich ist. Am Ende der Saison präsentieren die Clubs, was sie in dem Jahr unter professioneller Leitung erarbeitet haben. Für diejenigen, die erstmal nur neugierig sind und unverbindlich Theater ausprobieren und kennenlernen möchten, haben wir verschiedene Workshop-Formate im Angebot.



CLUBS

VOLKSTHEATER-KINDER-CLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 7 JAHREN

Leitung: Manuela Morlok

Probenzeit: Do, 15:30 - 17:00 Uhr

VOLKSTHEATER-JUGEND-CLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 12 JAHREN

Leitung: Barbara Maria Drischler

Probenzeit: Di, 16:00 - 17:30 Uhr

SPIEL- UND TANZCLUB

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 16 JAHREN

Leitung: Petra Cavet

Probenzeit: Mi, 16:30 - 18:30 Uhr

THEATERCLUB „SPIELTRIEB“

FÜR ALLE MENSCHEN AB 18 JAHREN

Leitung: Marco Geisler

Probenzeit: Mo, 14:30 - 17:30 Uhr

Die Clubs starten zu Beginn der Spielzeit 2023/2024.

WORKSHOPS

SPIELWERKSTATT IN DEN FEBRUARFERIEN

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 12 JAHREN

Kommt in den Februarferien ins Volkstheater und entdeckt die spannende Welt des Theaterspiels! Ihr werdet spielerisch Eure Kreativität entfalten, könnt Euch ausprobieren und findet heraus wie es ist, sich in andere Figuren zu verwandeln. Alles was Ihr braucht sind Neugierde und Spiellust!

Termin: 05.02. - 07.02.2024 / jeweils 10:00 - 14:00 Uhr

SCHNUPPERWERKSTATT IN DEN OSTERFERIEN

FÜR JUNGE MENSCHEN AB 7 JAHREN

In dieser Ferienwerkstatt werden wir in verschiedenen Bewegungs- und Ausdrucksspielen kreative Energien bündeln, in viele unterschiedliche Rollen schlüpfen, Geschichten erfinden, Masken basteln und gemeinsam ein kleines Stück auf die Beine stellen.

Termin: 25.03. + 26.03.2024 / jeweils 10:00 - 14:00 Uhr

RAUS AUS DEM ALLTAG - REIN INS SPIEL!

FÜR ALLE VON 15 BIS 55 JAHREN

Unsere Theaterpädagoginnen laden alle interessierten Menschen, die Spaß und Freude am gemeinsamen kreativen Miteinander haben, dazu ein, Theater neu zu erfahren.

An zwei Wochenenden pro Spielzeit werden wir uns mit jeweils einem thematischen Schwerpunkt, der mit unserem Spielplan verbunden ist, darstellerisch auseinandersetzen, schauspielerische Ausdrucksmittel kennenlernen und ausprobieren sowie aus der Improvisation Szenen entwickeln.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem monatlichen Leporello oder dem Spielplan auf unserer Homepage.

Dauer 3 Stunden / **Preis** 2,00 €

TANZ PUR

Die Tanzcompagnie lädt in dieser Spielzeit wieder alle Interessierten zu näheren Begegnungen in den Ballettsaal ein. Das Programm der Treffen ist vielfältig und reicht vom Erlernen einer Choreografie über Tanzimprovisation, Grundschriffe in Ballett und Jazz, Hip Hop und zeitgenössischem Tanz bis zu privaten Gesprächen über den Theateralltag der Tänzer:innen. Dabei freuen sich die Mitglieder der Compagnie auf ein Kennenlernen mit allen Menschen, die Lust verspüren, aus ihrem Alltag auszubrechen und sich durch Tanz und Bewegung mit anderen auszutauschen. Alle sind willkommen, unabhängig von Alter, Aussehen, Fähigkeiten, Behinderungen etc. Tanz verbindet und schafft ein schönes Miteinander! Die Treffen werden jeweils samstags stattfinden. Eine kontinuierliche Teilnahme ist möglich, aber nicht Voraussetzung.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem monatlichen Leporello, der Theaterzeitung oder dem Spielplan auf unserer Homepage!

Dauer 3 Stunden / **Preis** 2,00 €

STATISTERIE

Wenn Ihr theaterbegeistert, selbstbewusst, flexibel und zuverlässig seid und einmal im Scheinwerferlicht stehen oder in ein außergewöhnliches Kostüm schlüpfen wollt, könnt Ihr Euch jederzeit als Statist:in bei uns bewerben. Wir geben Euch die Möglichkeit, Inszenierungsprozesse verschiedener Produktionen als Teil des Ganzen zu erleben. Die Statisterie ist eine stets wachsende, bunt gemischte Gruppe, bestehend aus Kindern, Jugendlichen, Damen und Herren aller Altersgruppen.

Wir freuen uns über jede Neubewerbung!

statisterie.vtr@rostock.de

SINGEN

SINGAKADEMIE ROSTOCK E. V.

Die Singakademie Rostock existiert bereits seit 1818 und mittlerweile verbindet sie eine mehr als 50-jährige Zusammenarbeit mit dem Volkstheater. Unter professioneller Leitung des Chordirektors erarbeiten sich die Sänger:innen des Chores ein breites Repertoire, welches in Konzerten präsentiert wird. Auch verschiedene Musiktheater-Produktionen im Volkstheater werden regelmäßig durch Mitglieder der Singakademie unterstützt. Wer den Chor mit seiner Stimme verstärken möchte, ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen: info@singakademierostock.de
Weitere Informationen finden sich auf der Homepage: www.singakademierostock.de

KINDER- UND JUGENDCHOR DER ROSTOCKER SINGAKADEMIE E. V.

Als Nachwuchsschmiede 1975 gegründet, hat sich der Kinderchor im Laufe der Jahre zu einer festen Größe unter den Rostocker Chören entwickelt. Seit 2008 ist er eigenständiger Verein und Kooperationspartner des Volkstheaters. 2019 um eine Jugendsparte erweitert, sind mittlerweile über 60 Mitglieder zwischen 6 und 27 Jahren in drei Chören aktiv. Mehrmals im Jahr veranstalten die Chöre eigene Konzerte und stehen regelmäßig in Produktionen des Volkstheaters auf der Bühne.

Vorchor (6 bis 10 Jahre)

Kinderchor (10 bis 15 Jahre)

Jugendchor (15 bis 27 Jahre)

Interessierte Sänger:innen sind jederzeit zu einer Schnupperprobe willkommen und können sich über folgende Mailadressen anmelden:
rostock.kinderchor@gmail.com
rostock.jugendchor@gmail.com
Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.kinderchor-rostock.de

FÜR GRUPPEN

THEATERFÜHRUNG

Eine Führung durch das Volkstheater informiert nicht nur über die Geschichte des Theaters, sondern auch über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. Vom Maskenkeller bis zum Inspizientenpult werden viele interessante Stationen besucht. Unsere Mitarbeiter:innen erzählen kuriose Geschichten über Pannen auf der Bühne oder ungeschriebene Theatergesetze, zum Beispiel warum man im Theater nicht pfeifen darf. Natürlich stimmen wir unsere Führungen für Gruppen auf das jeweilige Alter ab.

Termine nach Absprache

Preis 3,00 € (in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenfrei)

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Neben Einführungsgesprächen bieten wir zu einigen unserer Inszenierungen auch Vor- und Nachgespräche für Gruppen an. Die Gespräche können im Unterricht sowie, in etwas verkürzter Form, direkt vor und nach dem Vorstellungsbesuch stattfinden. Wir freuen uns auf Anfragen von Schulklassen, Erwachsenengruppen oder Kindergärten.

VOR- UND NACHBEREITUNG

In unseren Inszenierungsworkshops erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, selbst aktiv zu werden. Durch Übungen mit und ohne Text, über musikalische Impulsgebung bis hin zu tänzerischen Bewegungselementen werden sie an Situationen und Figuren aus einem Stück herangeführt und erfahren so mit den Mitteln des Theaters mehr über die Besonderheiten einer Inszenierung. Diese körperliche sowie emotionale Einstimmung fördert interessiert und aufmerksames Zuschauen, wodurch die Gruppe das Theaterstück mit geschärftem Blick erfassen sowie einen nachhaltigen Eindruck erhalten kann.

Termine nach Absprache / **Dauer** ca. 45 Minuten

TEAMWORKSHOP

Improvisationstheater regt Kreativität und Spontaneität an, stärkt das Sozialverhalten und den Teamgeist. Ähnlich wie beim Mannschaftssport geht es darum, perfekt zusammenzuarbeiten, abzugeben, Ideen der Mitspieler:innen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. So entstehen kurze Szenen für die Bühne - mal laut, mal leise, mal witzig, mal wütend, aber immer spontan. Dieser Workshop ist geeignet für Schulklassen sowie Erwachsenengruppen, die einander mit viel Spaß besser kennenlernen möchten.

Termine nach Absprache / **Dauer** ca. 90 Minuten

Preis 2,00 € (in Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch kostenfrei)



FÜR PÄDAGOG:INNEN

SPIELPLANVORSCHAU & STÜCKAUSWAHL

Wer die Wahl hat, hat die Qual? Das muss nicht sein. Wir beraten unser Publikum im Vorfeld gerne. Zu Beginn der Spielzeit kommt das Volkstheater Rostock in Schulen und Kindergärten und stellt sowohl den Spielplan als auch das theaterpädagogische Programm vor. So bieten wir die Möglichkeit, mehr über Inhalt und Ästhetik der jeweiligen Inszenierungen sowie über die theater-, konzert- und tanzpädagogischen Angebote zu erfahren, sich persönlich auszutauschen und kennenzulernen.

LEHRER:INNEN-PREVIEW & -FORTBILDUNG

Noch vor dem Theaterbesuch mit ihrer Schulklasse erhalten Pädagog:innen im Rahmen der Lehrer:innen-Preview Einblicke in die neue Inszenierung. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit unseren Dramaturg:innen und Theaterpädagog:innen ins Gespräch zu kommen und sich über das Stück und den jeweiligen Inszenierungsansatz auszutauschen.

Zu ausgewählten Produktionen bieten wir eine umfassende Vorbereitung des Vorstellungsbesuchs mit der Lehrer:innen-Fortbildung an. In der Spielzeit 2023/24 sind Fortbildungen zu folgenden Stücken geplant:

Urfaust

Der Zauberer von Oz

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit unseren mobilen Produktionen kommen wir sehr gerne in Kindergärten, Schulen und soziale Einrichtungen. Im Anschluss an die Vorstellungen gibt es die Möglichkeit, mit den Künstler:innen über das Gesehene ins Gespräch zu kommen.

Termine nach Absprache / **Preis** 4,00 €

Die Kuh Rosmarie

Familienstück von Andri Beyeler / Ab 5 Jahren
Das Familienstück mit der meckernden Kuh Rosmarie erzählt tierisch humorvoll von den Schwierigkeiten des Miteinanders und der positiven Kraft der Toleranz.

Siri! Wer bin ich?

Ein Stück für junge Menschen von Anna Langhoff / Ab 11 Jahren

Die Gegenwart ist schwer zu verstehen, für die Zukunft gibt es noch gar keinen Plan und vor den Antworten, was richtig und was falsch sein könnte, steht die Frage: Wer bin ich? Zwei junge Menschen treffen sich. Sie kennen sich nicht, reden doch miteinander und entdecken im *Du* auch ihr *Ich*.

Amerika

Schauspiel nach Franz Kafka / Ab 14 Jahren
Das Solo-Stück nach Franz Kafkas Romanfragment erzählt von einer abenteuerlichen Reise nach Amerika und von Karl Roßmanns spielerischem Weg auf der Suche nach Selbstbestimmung.

KLASSENZIMMERSTÜCK TANZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN TANZT AN...
IN KLASSENZIMMERN!

Herbst 2023: Ab 12 Jahren / Frühjahr 2024: Ab 6 Jahren
Mit dem KLASSENZIMMERSTÜCK TANZ begeben sich die Choreografin Modjgan Hashemian im Herbst 2023 und die niederländische Kompanie „The 100hands“ im Frühjahr 2024 mit ihren jeweiligen Tänzer:innen in Rostocker Schulen und machen Klassenräume zur Bühne ihrer Stücke.

MV TANZT AN wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern und die Ostdeutsche Sparkassenstiftung.



VORSTELLUNGSBESUCH

Aus dem Repertoire des Volkstheaters empfehlen wir den Besuch für folgende Altersgruppen. Haben Sie vorab Fragen zu Stück, Inszenierung und Inhalten treten Sie bitte gerne mit uns in Kontakt.

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt

Von Hannes Hüttner /
Dramatisierung von Franziska Ritter /
Ab 4 Jahren

Der gestiefelte Kater

Weihnachtsmärchen nach den Brüdern Grimm /
Ab 5 Jahren

Der Zauberer von Oz

Junge Oper von Lucy Landymore und Stephan Knies /
Ab 5 Jahren

Der kleine Prinz

Schauspiel nach Antoine de Saint-Exupéry /
Ab 6 Jahren

Hänsel und Gretel

Märchenoper von Engelbert Humperdinck /
Ab 6 Jahren

Das Mädchen und die Stundenblumen

Tanzstück nach Motiven aus „Momo“ von Michael Ende /
Ab 8 Jahren

Zauberflöte Reloaded

Mozart und Breakdance von
Crossover-Star Christoph Hagel /
Ab 10 Jahren

Siri! Wer bin ich?

Ein Stück für junge Menschen von Anna Langhoff /
Ab 11 Jahren

Urfaust

Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe /
Ab 14 Jahren

Nullerjahre

Schauspiel nach dem Roman von Hendrik Bolz /
Ab 15 Jahren

MUSIK & KONZERT

Philharmonie mobil

In kleiner Orchesterbesetzung konzertieren wir auch in Schulen. Dafür benötigen wir einen geeigneten Raum und maximal 100 Zuhörer:innen. Gerne prüfen wir, ob ein Konzert möglich ist.

Termine nach Absprache / **Preis** 4,00 €

Musikstunde mobil

Kindergartengruppen besuchen wir in Kammermusikbesetzung.

Termine nach Absprache / **Preis** 2,00 €

Eine Musikstunde bei uns

Für Kindergartengruppen und Schulklassen bieten wir auch Musikstunden in unserem Orchesterprobenraum an. Dort erfahren die Kinder, welche Instrumente zu einem Orchester gehören, wer wo seinen Platz hat, was vor Probenbeginn passiert und wer den Ton angibt. Musiker:innen erklären ihre Instrumente, spielen etwas vor und zeigen, wie die Töne entstehen.

Termine nach Absprache / **Preis** 2,00 €

PHILHARMONISCHE KONZERTE FÜR SCHÜLER:INNEN UND AZUBIS

Für Schüler:innen ab Klassenstufe 10 empfehlen wir den Besuch von Philharmonischen Konzerten, bei denen überwiegend Kompositionen des klassisch-romantischen Repertoires, aber auch Werke aus dem 20. und 21. Jahrhundert erklingen. Auch bei Konzerten gelten die für Schüler:innen besonders günstigen Gruppenpreise.

ZUGESCHNITTEN AUF SIE

Wir sind für weitere Vorschläge, Wünsche und Ideen offen! Dabei - wie bei all unseren Angeboten - liegt uns die Zusammenarbeit mit Schulen und Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen sehr am Herzen, ebenso wie die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen mit Sprachbarrieren.
Kontaktieren Sie uns gerne!

KONTAKTE

SPECIALS MUSIKTHEATER

Einführungs-Video:

Jede Opernvorstellung im Großen Haus wird begleitet von „Opernführer live“: 30 Minuten vor Beginn bekommen Sie in einer kurzweiligen Viertelstunde Interessantes, Wissenswertes und Unterhaltendes zum jeweiligen Werk geboten. Musikbeispiele, Gespräche mit den Künstler:innen oder ein Blick hinter die Kulissen der Arbeit am Musiktheater – solche Highlights werden immer wieder eingeplant.

Ab der neuen Spielzeit können Sie die Einführung auch vorab oder nach der Vorstellung als Video ansehen: Es wird auf der Webseite verlinkt, ist per QR-Code direkt im Theater aufrufbar und damit jederzeit verfügbar – inklusive weiterer Infos zu Daten und Zahlen im Text darunter.

Eltern raus! Opernführer nur für Kinder

Zu ausgewählten Musiktheater-Vorstellungen im Großen Haus bieten wir auch Einführungen für Kinder und Jugendliche an. Diese finden 35 Minuten vor der Vorstellung im Intendanzfoyer statt. Die Werke werden altersgerecht und spannend erklärt. Erwachsene haben keinen Zutritt! Die Termine entnehmen Sie bitte dem monatlichen Leporello oder dem Spielplan auf unserer Homepage.

Dauer 20-25 Minuten / Eintritt frei. Anmeldung erforderlich unter theaterpaedagogik@rostock.de

.....

Theaterpädagogik & Kulturvermittlung

theaterpaedagogik@rostock.de
Barbara Maria Drischler, Kulturvermittlerin
Telefon 0381.3814633 / barbara.drischler@rostock.de
Manuela Morlok, Theaterpädagogin
Telefon 0381.3814724 / manuela.morlok@rostock.de

.....

Konzert

N.N., FSJ-Kultur
Telefon 0381.3814635 / fsj.konzert@rostock.de
Corina Wenke, Konzertdramaturgin und künstlerische Managerin
Telefon 0381.3814632 / corina.wenke@rostock.de

.....

Tanzen

tanz@rostock.de

.....

Singen

Singakademie Rostock e.V.
info@singakademierostock.de

.....

Statisterie

statisterie.vtr@rostock.de

.....

Tickets

Reservierungen und Vorverkauf für Schulen, Kindergärten & Gruppen
Birgit Olschewski, Mitarbeiterin Besucherservice
Telefon 0381.3814704 / birgit.olschewski@rostock.de

TICKETS

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 /
Telefon 0381.3814700 / theaterkasse@rostock.de
Di - Fr 10:00 - 18:00 Uhr
www.volkstheater-rostock.de

Pressezentrum / Richard-Wagner-Straße 1 /
Telefon 0381.491790

Rostock Information / Universitätsplatz 6 /
Telefon 0381.3812222

Rostock Information Warnemünde / Am Strom 59 /
Telefon 0381.548000

Weilbach Company / Kröpeliner-Tor-Center (KTC)

ABO-BÜRO

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 /
Telefon 0381.3814704 / theaterkasse@rostock.de
Di 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 18:00 Uhr
Mi-Do 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 15:00 Uhr

SPIELORTE

Großes Haus / Ateliertheater / Ballettsaal / Foyer

Doberaner Straße 134-135 /
Abendkasse / Telefon 0381.3814702

Kleine Komödie Warnemünde / Rostocker Straße 8 /
Abendkasse / Telefon 0381.3814707

Halle 207 / Hellingstraße 1 (Alte Neptunwerft)

Audi Zentrum Rostock / Lise-Meitner-Ring 2

Barocksaal / Schwaansche Straße 6

Dom St. Nikolai Greifswald / Domstraße 54

Hochschule für Musik und Theater Rostock /

Beim St.-Katharinenstift 8

Kunsthalle Rostock / Hamburger Straße 40

Ostseestadion / Kopernikusstraße 17

Rostocker Hof / Kröpeliner Str. 26-28

St.-Nikolai-Kirche / Bei der Nikolaikirche 1

Theater Wismar / Bürgermeister-Haupt-Straße 14

Zoo Rostock / Barnstorfer Ring 1



GROSSES HAUS

PREMIEREN

Preisgruppe	I	II	III
normal	42,00	33,00	25,00
ermäßigt	21,00	17,00	13,00
Abo	31,00	25,00	19,00
Abo ermäßigt	15,00	13,00	10,00

SCHAUSPIEL / TANZTHEATER

freitags / samstags / feiertags

Preisgruppe	I	II	III
normal	33,00	26,00	20,00
ermäßigt	17,00	13,00	10,00
Abo	24,00	19,00	15,00
Abo ermäßigt	13,00	10,00	8,00

SCHAUSPIEL / TANZTHEATER

sonntags bis donnerstags

Preisgruppe	I	II	III
normal	29,00	23,00	17,00
ermäßigt	15,00	12,00	9,00
Abo	21,00	17,00	13,00
Abo ermäßigt	11,00	9,00	7,00

OPER / OPERETTE / MEHRSPARTEN-INSZENIERUNG

freitags / samstags / feiertags

Preisgruppe	I	II	III
normal	36,00	29,00	22,00
ermäßigt	19,00	14,00	11,00
Abo	26,00	21,00	17,00
Abo ermäßigt	14,00	11,00	9,00

OPER / OPERETTE / MEHRSPARTEN-INSZENIERUNG

sonntags bis donnerstags

Preisgruppe	I	II	III
normal	32,00	25,00	19,00
ermäßigt	17,00	13,00	10,00
Abo	23,00	19,00	14,00
Abo ermäßigt	12,00	10,00	8,00

GROSSES HAUS

MUSICAL

freitags / samstags / feiertags

Preisgruppe	I	II	III
normal	39,00	31,00	24,00
ermäßigt	20,00	15,00	12,00
Abo	29,00	23,00	18,00
Abo ermäßigt	15,00	12,00	9,00

MUSICAL

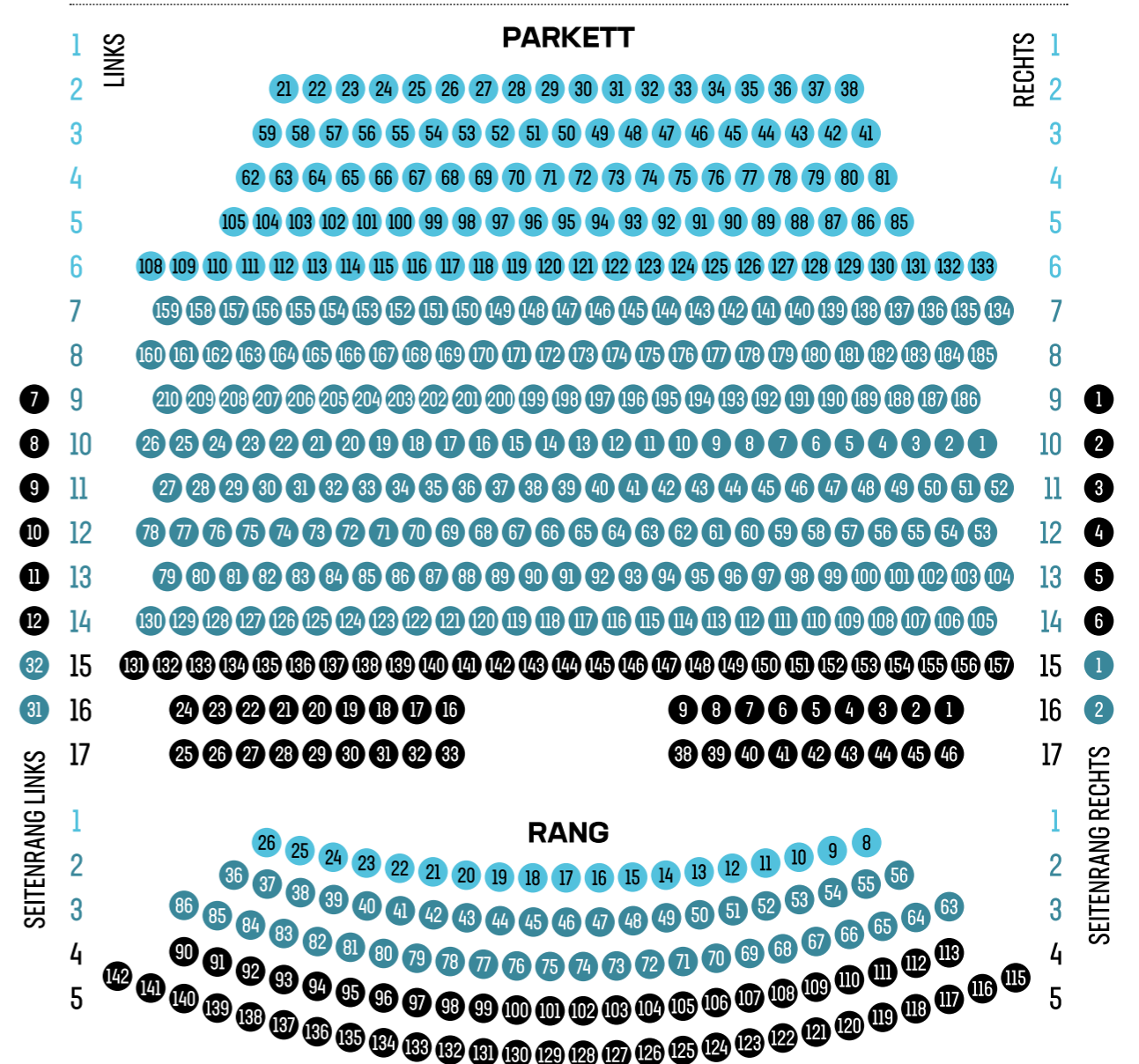
sonntags bis donnerstags

Preisgruppe	I	II	III
normal	34,00	27,00	21,00
ermäßigt	17,00	14,00	11,00
Abo	26,00	20,00	16,00
Abo ermäßigt	13,00	10,00	8,00

Den ermäßigten Ticket- und Abo-Preis erhalten u. a. Schüler:innen, Studierende und Azubis gemäß den AGBs. Die Preislisten gelten nicht für Veranstaltungen außerhalb der Entgeltordnung. Diese sind in den Monatsspielplänen als Sonderveranstaltungen oder Gastspiele gekennzeichnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) siehe www.volkstheater-rostock.de/karten-und-abos/

BÜHNE



SITZPLAN

Großes Haus / Repertoire

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III

ATELIERTHEATER

Premieren

normal	24,00
ermäßigt	12,00

freitags / samstags / feiertags

normal	19,00
ermäßigt	10,00

sonntags bis donnerstags

normal	17,00
ermäßigt	9,00

KLEINE KOMÖDIE WARNEMÜNDE

Premieren

Preisgruppe	I	II
normal	27,00	24,00
ermäßigt	14,00	12,00

freitags / samstags / feiertags

Preisgruppe	I	II
normal	23,00	20,00
ermäßigt	12,00	10,00

sonntags bis donnerstags

Preisgruppe	I	II
normal	21,00	17,00
ermäßigt	11,00	9,00

ATELIERTHEATER /

ANDERE KLEINE SPIELSTÄTTEN

KINDERTHEATER / SPIELCLUBS / OFFENE BÜHNE

Kinder	5,00
Gruppe	4,00
Erwachsene	10,00

GROSSES HAUS / HMT

WEIHNACHTSMÄRCHEN / KINDERTHEATER / KINDERKONZERTE

Kinder	8,00
Gruppe	6,00
Erwachsene	14,00

GROSSES HAUS / HALLE 207

PHILHARMONISCHE KONZERTE

Preisgruppe	I	II	III
normal	42,00	33,00	25,00
ermäßigt	21,00	17,00	13,00
Abo	31,00	25,00	19,00
Abo ermäßigt	15,00	13,00	10,00

GROSSES HAUS

CLASSIC LIGHT

normal	29,00
ermäßigt	15,00
Abo	22,00
Abo ermäßigt	11,00

BAROCKSAAL / KUNSTHALLE

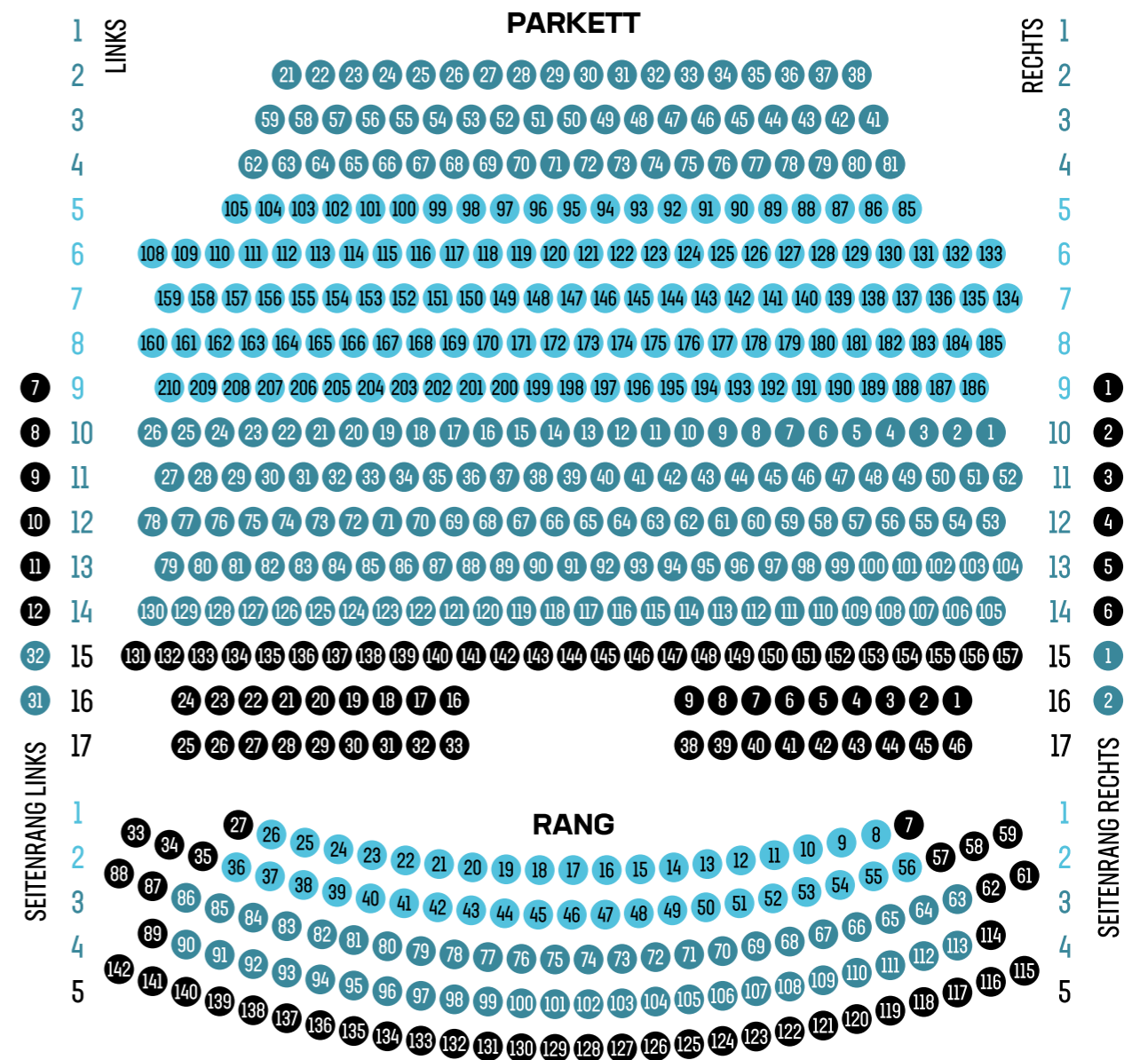
BAROCKSAALKLASSIK / KAMMERKONZERTE

normal	21,00
ermäßigt	11,00
Abo	15,00
Abo ermäßigt	9,00

Den ermäßigten Ticket- und Abo-Preis erhalten u. a. Schüler:innen, Studierende und Azubis gemäß den AGB. Die Preislisten gelten nicht für Veranstaltungen außerhalb der Entgeltordnung. Diese sind in den Monatsspielplänen als Sonderveranstaltungen oder Gastspiele gekennzeichnet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) siehe www.volkstheater-rostock.de/karten-und-abos/

BÜHNE



SITZPLAN
Großes Haus / Konzert

- Preisgruppe I
- Preisgruppe II
- Preisgruppe III

PREMIEREN-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR (IMMER SAMSTAGS)

30.09.2023	Carmen	MT
21.10.2023	Was ihr wollt	S
25.11.2023	Hänsel und Gretel (Beginn: 18:00 Uhr!)	M
13.01.2024	Wildes Leben	T
03.02.2024	Die 39 Stufen	S
09.03.2024	Orpheus und Eurydike	MT
06.04.2024	Die schmutzigen Hände	S
04.05.2024	Zauberflöte Reloaded	MST

Preisgruppe	I	II	III
normal	238,00	198,00	158,00
ermäßigt	116,00	102,00	82,00

PREMIEREN-ABO MUSIKTHEATER & TANZ

GROSSES HAUS / 19:30 UHR

30.09.2023	Carmen	MT
25.11.2023	Hänsel und Gretel (Beginn: 18:00 Uhr!)	M
13.01.2024	Wildes Leben	T
09.03.2024	Orpheus und Eurydike	MT
04.05.2024	Zauberflöte Reloaded	MST

Preisgruppe	I	II	III
normal	145,00	117,00	89,00
ermäßigt	71,00	61,00	47,00

SONNTAGS-ABO

GROSSES HAUS / 15:00 UHR

15.10.2023	Carmen	MT
29.10.2023	Was ihr wollt	S
03.12.2023	Hänsel und Gretel	M
28.01.2024	Wildes Leben	T
03.03.2024	Die 39 Stufen	S
24.03.2024	Orpheus und Eurydike	MT
21.04.2024	Die schmutzigen Hände	S
19.05.2024	Zauberflöte Reloaded	MST

Preisgruppe	I	II	III
normal	174,00	146,00	115,00
ermäßigt	91,00	77,00	63,00

FREITAGS-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR

15.12.2023	Carmen	MT
05.01.2024	Was ihr wollt	S
26.01.2024	Wildes Leben	T
23.02.2024	Die 39 Stufen	S
15.03.2024	Orpheus und Eurydike	MT
12.04.2024	Die schmutzigen Hände	S
10.05.2024	Zauberflöte Reloaded	MST

Preisgruppe	I	II	III
normal	169,00	140,00	116,00
ermäßigt	91,00	74,00	62,00

MEHRSPARTEN-ABO

GROSSES HAUS / *HALLE 207 / 19:30 UHR

09.09.2023*	Alive!	ST
07.10.2023	Carmen	MT
18.11.2023	Was ihr wollt	S
09.12.2023	Hänsel und Gretel	M
20.01.2024	Wildes Leben	T
23.02.2024	Die 39 Stufen	S
13.04.2024	Orpheus und Eurydike	MT

Preisgruppe	I	II	III
normal	189,00	156,00	128,00
ermäßigt	108,00	88,00	72,00

WEIHNACHTSGESCHENK-ABO

GROSSES HAUS / 19:30 UHR

20.01.2024	Wildes Leben	T
15.03.2024	Orpheus und Eurydike	MT
04.05.2024	Premiere Zauberflöte Reloaded	MST

Preisgruppe	I	II	III
normal	71,00	57,00	45,00
ermäßigt	38,00	30,00	24,00

KONZERT-ABO / PHILHARMONIE

SO / MO / DI

GROSSES HAUS / HALLE 207 (NR. 1 / 10)

SONNTAGS UND MONTAGS 18:00 UHR

DIENSTAGS 19:30 UHR

17., 18., 19.09.2023	1. Philharmonisches Konzert
08., 09., 10.10.2023	2. Philharmonisches Konzert
05., 06., 07.11.2023	3. Philharmonisches Konzert
10., 11., 12.12.2023	4. Philharmonisches Konzert
07., 08., 09.01.2024	5. Philharmonisches Konzert
04., 05., 06.02.2024	6. Philharmonisches Konzert
17., 18., 19.03.2024	7. Philharmonisches Konzert
14., 15., 16.04.2024	8. Philharmonisches Konzert
12., 13., 14.05.2024	9. Philharmonisches Konzert
16., 17., 18.06.2024	10. Philharmonisches Konzert

Preisgruppe	I	II	III
normal	310,00	250,00	190,00
ermäßigt	150,00	130,00	100,00

KONZERT-ABO / CLASSIC LIGHT

GROSSES HAUS / 16:00 UHR

22.10.2023	1. Classic Light / Aufforderung zum Tanz
26.11.2023	2. Classic Light / Starke Stücke
14.01.2024	3. Classic Light / Neujahrskonzert
25.02.2024	4. Classic Light / Märchenzauber
07.04.2024	5. Classic Light / Wunschkonzert

Preis

normal	110,00
ermäßigt	55,00

KONZERT-ABO / SPEZIAL

3 KAMMERKONZERTE / 3 BAROCKSAALKLASSIK /

KUNSTHALLE / *BAROCKSAAL / 18:00 UHR /

16:00 UHR (28.01.2024)

01.10.2023	1. Kammerkonzert / Preziosen
29.10.2023	1. Barocksaalklassik* / Figaros Abend
03.12.2023	2. Kammerkonzert / Auserlesen
28.01.2024	2. Barocksaalklassik* / Bach pur
21.04.2024	3. Barocksaalklassik* /
In Mecklenburg zu Hause	
26.05.2024	3. Kammerkonzert / Intime Größe

Preis

normal	90,00
ermäßigt	54,00

SPONTI-TICKET

FÜR KINDER, SCHÜLER-INNEN, AZUBIS UND STUDIERENDE

BIS ZUM VOLLENDETEN 30. LEBENSJAHR

5 Aufführungen nach Wahl zu insgesamt 30 €, außer Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Philharmonische Konzerte am Sonntag und Montag, einlösbar ab 3 Tage vor der gewünschten Vorstellung.

FLEXI-TICKET

5 Aufführungen nach Wahl zu insgesamt 75 €, außer Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Philharmonische Konzerte am Sonntag und Montag sowie Sonderveranstaltungen, z.B. Silvestervorstellungen und Volkstheatersommer in der Halle 207. Einlösbar ab 7 Tage vor dem jeweiligen Aufführungstermin in Karten für die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Plätze. Das Flexi-Ticket ist übertragbar und gilt nur für eine Spielzeit.

KULTURTICKET

Studierende der Universität Rostock, der hmt Rostock sowie der Hochschule Wismar am Standort Warnemünde erhalten an der Theaterkasse sowie an den Abendkassen für alle Veranstaltungen ab 7 Tage vor dem jeweiligen Vorstellungstermin kostenlos Karten für die zu diesem Zeitpunkt noch verfügbaren Plätze. Ausgenommen sind Premieren, Gastspiele, Sonderveranstaltungen sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

WARNOWPASS

Gegen Vorlage des Warnowpasses und des Personalausweises kann eine Eintrittskarte für 4 € in der jeweils niedrigsten Preisgruppe der Vorstellung erworben werden, ausgenommen sind Premieren, Sonderveranstaltungen, Gastspiele sowie Philharmonische Konzerte sonntags und montags.

GESCHENKGUTSCHEINE

Für alle Vorstellungen und Spielstätten des Volkstheaters Rostock sind Geschenkgutscheine in jedem beliebigen Wert erhältlich.

M	Musiktheater
K	Konzert
S	Schauspiel
T	Tanztheater

LEITUNG

Intendant & Geschäftsführer / **Ralph Reichel**
 Leiterin Verwaltung / Finanzen & Controlling /
Cornelia Ascholl
 Referent der Geschäftsführung / **Andreas Albrecht**
 Intendanzsekretärin / **Anja Wolf**
 Sekretärin / **Jenny Müller**

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Leiter / **Nenad Šmigoc**
 Mitarbeiterinnen / **Antje Heinrich, Bettina Siebert**
 Künstl. Produktionsleiterin / **Isabel-Sophie Loheit**

KOMMUNIKATION / MARKETING

Leitung / **N.N.**
 Mitarbeiterin / **Maren Lütke, N.N.**
 Grafikerin / **Christiane Scholze**
 Fotografin / **Dorit Gätjen**
 Agentin Digital / **Anna Alers**

THEATERPÄDAGOGIK

Theaterpädagogin / **Manuela Marlok**
 Kulturvermittlerin / **Barbara Maria Drischler**

BESUCHERSERVICE

Leiterin / **Anne-Katrin Scheel**
 Abonnentenbetreuerin / **Birgit Olschewski**
 Mitarbeiter:innen Kasse / **Krzysztof Gradzki,**
Doris Rosengarten

TECHNIK / AUSSTATTUNG

Technischer Leiter / **Peter Martins**
 Stellv. technischer Leiter / Fachkoordination
 Neubauten / **Dirk Butzmann**
 Mitarbeiter / **Arne Kuring**
 Bühnenbildassistentin / **Franziska Schmidt**

MASKE

Chefmaskenbildnerin / **Katharina Britze**
 Maskenbildnerinnen / **Kathrin Geske, Iris Hohol,**
Michaela Ihre, Alexandra Kirchner, Paula Kropp,
Anke Matthias, Irina Wege

KOSTÜM

Leiterin der Kostümabteilung / **Jana Maaser**
 Assistentin / **Bianka Bakemeier**
 Fundusverwalterin / **Dorett Steinbrink**
 Damengewandmeisterin / **Kornelia Junge**
 Herrengewandmeisterin / **Martina Steckert**
 Schneiderinnen / **Cordula Böhm, Dietlind Daubner,**
Carolin Koch, Sarah Mietschke, Kerstin Möller,
Annegret Schubert, Marie Schur, Kristina Watzke
 Ankleiderinnen / **Andrea Fleischer, Jarste Hinrichsen,**
Kerstin Kohlberg, Kornelia Riemenscheider,
Elisa Stövsand

BÜHNENTECHNIK

Leiter Bühnentechnik / **Halger Fleischer**
 Theaterobermeister / **Henry Nikulka, N.N.**
 Bühnentechniker / **Frank Blumke, Andreas Flux,**
Denny Gorny, Philipp Grenzdörfer, Lutz Guse,
Jörg Janetzko, Bernd Kickelhayn, Jörg Kießling,
Peter Kluge, Uwe Kohlhagen, Noah Johannes
Schneider, Matthias Schönemann, Thorsten
Schröder, Bert Schwarz, Florian Storch,
Tom Süßmilch, Ingo Templin

BELEUCHTUNG

Leiter / **Ronald Marr**
 Beleuchtungsmeister / **Uwe Dittrich,**
Stefan Zühlsdorff
 Beleuchter / **Martin Hantke, Marcel Krämer,**
Martin Kräher, Oliver Littmann, Jörg Mehlberg,
Maik Schmidt

TON

Leiter / **Michael Martin**
 Tontechniker / **Jörg Adam, Paul Cornelius,**
Jacob Gückel, Jörg Peters

REQUISITE

Leitung / **N.N.**
 Requisiteur:innen / **Petra Karpf, Julia Krämer,**
Isabel Kunert, Simon Rehberger

WERKSTÄTTEN

Werkstattleiter / **Robert Hauer**
MALSAAL
 Erster Theaternaler / **Fridtjof Busse**
 Theatermaler / **Rüdiger Krasa**

TISCHLEREI

Zimmerermeister / **Christian Hanke**
 Tischler / **Henry Fürstenberg, Michael Horn,**
Justus Hübner

DEKORATIONSABTEILUNG

Polstermeister / **Torsten Mielenz**
 Dekorateur / **Dirk Schülke**
SCHLOSSEREI
 Schlossermeister / **Jörg Biernat**
 Schlosser / **Dirk Schnell**

HAUSTECHNIK

Service-Meister / **Bernd Lüth**
 Haushandwerker / **Ricardo Brixner, Tom Nowitzki**
 Elektriker / **Toralf Koß**
 Kraftfahrer / **Roland Hecker**

VERWALTUNG / PERSONAL

Mitarbeiter:innen / **Christine Keller,**
Daniel Matzka, Dörte Schulz
 Musikbibliothek, Archiv / **Jana Kirstein**

FINANZBUCHHALTUNG

Mitarbeiterinnen / **Anke Folwarczny,**
Sophie Patzig

KÜNSTLERISCHE MITARBEIT

Regieassistent / **Inspizienz / Soufflage /**
Babette Bartz, Christiane Blumeier-Braun,
Johanna Freier, Jasmin Hawlicek,
Josefine Anastasia Keßling, Viola Kowski,
Marta Sofia Mautone, Susanne Menning,
Renate Nitsch, Constance Schwerdt

MUSIKTHEATER

Geschäftsführender Dramaturg / **Stephan Knies**
 Leiter Casting & Mitglied der künstlerischen
 Leitung / **James J. Kee**
 Hausregisseur & Mitglied der künstlerischen
 Leitung / **Rainer Holzapfel**
 1. Kapellmeister / **Martin Hannus**
 Koordinierter 1. Kapellmeister / **Eduardo**
Browne Salinas

MUSIKALISCHE EINSTUDIERTUNG

Studienleiter / **Hans-Christoph Bork**
 Korrepetitor:innen / **Teodora Belu, Ralph Zedler**

MUSIKALISCHE LEITUNG

Prof. **Marcus Bosch** (Chefdirigent),
Hans-Christoph Bork, Eduardo Browne Salinas,
Martin Hannus, Manuel Hartinger, Ralph Zedler
INSZENIERUNG
 Geertje Boeden, Christina Gegenbauer,
 Christoph Hagel, Rainer Holzapfel,
 Vera Nemirova, Daniel Pfluger

BÜHNE / KOSTÜME

BÜHNE / KOSTÜME
 Claudia Charlotte Burchard, Christoph Gehre,
 Franziska Just, Flurin Borg Madsen, Sarah
 Antonia Rung, Youlian Tabakov, VestAndPage

SOLIST:INNEN

Ekaterina Aleksandrova, Natalija Cantrak,
Julia Ebert, Gustavo Edo*, Jussi Juola, James J. Kee,
Lena Langenbacher, Takako Onodera*, Adam
Sánchez*, Karola Sophia Schmid*, Leila Schütz
(Opernstudio), Jaehwon Shim (Opernstudio),
Grzegorz Sobczak, Tobias Zepernick

OPERNCHOR

Chordirektion & Leitung der
 Singakademie Rostock e.V. / **N.N.**
 Opernchor / **Marina Fadina, Tatjana Firsova,**
Maria Teresa González, Liliana Grillo, Aivars
Kalniņš, Jaana Kauppinen-Widiger, Kerry Kelly,
Hee Wook Kim, Christian Lang, Olaf Lemme,
Uwe Lenhard, Mei Li-Schmitt, Alice Löw Pereira,
Antje Luckstein, Akane Matsui, Felicitas Müller,
Nils Pille, Any dos Santos Lima, Michael Schultz,
Geunjin Song, André Trautmann, Annegret Voigt

SCHAUSPIEL

Geschäftsführender Dramaturg / **Henrik Kuhlmann**
 Hausregisseur & Mitglied der künstlerischen
 Leitung / **Daniel Pfluger**

INSZENIERUNG

Nina Baak, Stephan Brauer, Silke Johanna Fischer,
Konstanze Kappenstein, Wojtek Klemm,
Luis Liun Koch, Sarah Kurze, Anna Langhoff,
León S. Langhoff, Joanna Lewicka, Krzysztof
Minkowski, Daniel Pfluger, Inga Schulte,
Jochen Strauch, Peter Stuppner

BÜHNE / KOSTÜME

Norbert Bellen, Claudia Charlotte Burchard,
Franz Dittrich, Andrea Eisensee, Martin Fischer,
Carla Friedrich, Olaf Grambow, Franziska Just,
Katrin Kersten, Silke Pielsticker, Daniel Unger,
Konrad Schaller, Vanessa Vadineanu
SCHAUSPIELER:INNEN
 Frank Buchwald, Dominique Devenport, Klara
 Eham, Bernd Färber, Ben Gebel**, Petra Gorr,
 Katrin Heller, Bastian Inglin, Irina Kurbanova,
 Ulrich K. Müller, Ellen Neuser, Katharina Paul,
 Ulf Perthel, Özgür Platte*, Luis Quintana*, Angela
 Schlabinger*, Steffen Schreier, Lev Semenov,
 Malin Steitz**, Jan Viethen, Joshua Walton

MUSIK

John R. Carlson, Micha Kaplan, Albrecht Ziepert

TANZCOMPAGNIE DES

VOLKSTHEATERS ROSTOCK
 Hauschoreografin & Mitglied der künstlerischen
 Leitung / **Laura Witzleben**
 Trainingsleiter & Mitglied der künstlerischen

CHOREOGRAFIE

Leitung / **Daniele Varallo**
CHOREOGRAFIE
 Annika Dickel, Laura Witzleben,
 Daniel Morales Pérez

BÜHNE / KOSTÜME

Thurid Peine
TÄNZER:INNEN
 Namen der Ensemblemitglieder werden zu einem
 späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE**ROSTOCK**

Chefdirigent / **Prof. Marcus Bosch**
 Ehrendirigent / **Prof. Wolf-Dieter Hauschild**
 Orchesterdirektorin / **Sabine Völker**
 Dramaturgin / **Künstlerische Managerin /**
Corina Wenke
 Orchesterbüro / **N.N.**
1. VIOLINE
 1. Konzertmeister / **Prof. Sylvio Krause**
 Koord. 1. Konzertmeister / **Markus Hoba**
 Konzertmeister / **Ralf von Helmolt-Zettl**
 Vorspielerin **Hui-Tzu Lee**

Kerstin Liebig, Marianne Grütznier, Mihai Belu,
Christiane Pelz, Antje Kirstoff, Gesine Müller,
Bettina Goffing

2. VIOLINE

Stimmführerin / **Sarabeth Guerra**
 Stellv. Stimmführerin / **Katja John**
 Vorspieler / **Bartosz Chrzescjanek**
Bert Morgenstern, Hella Walther,
Christiane Pohl, Susanne Schröter

VIOLA

Solo-Bratschist / **Martin Poetsch**
 Stellv. Solo-Bratsche / **N.N.**
 Vorspielerin / **Angelika Engel**
Ovidiu David, Christoph Glusa, Mark Gourevitch,
Su Min Oh

VIOLONCELLO

Solo-Cellist / **Daniel Paulich**
 Stellv. Solo-Cellist / **Fridtjof Sturm**
 Vorspielerin / **Margreta Häfer**
Ekkehardt Walther, Peter Langer

KONTRABASS

Solo-Kontrabassist / **Prof. Frank Thoenes**
 Stellv. Solo-Kontrabassist / **Henry Schwarzkopf**
 Vorspieler / **Martin Goffing**
Michael Brzoska, Andreas Ott
HARFE
 Thea Lienicke

FLÖTE

Solo-Flötistin / **Prof. Dr. Anja Setzkorn-Krause**
 Stellv. Solo-Flötist / **Sylvain Barrès**
Thomas Freiwald (Piccolo-Flöte)
OBOE

Solo-Oboist / **Manuel Schmidt**
 Stellv. Solo-Oboe / **N.N.**

KLARINETTE

Englisch Horn / **N.N.**
 Stellv. Solo-Klarinettist / **Prof. Thomas Widiger**
Claudia Dillner (Hohe Klarinette)
Reiner Becker (Bassklarinette)

FAGOTT

Solo-Fagottist / **Jonathan Hock*****
 Stellv. Solo-Fagottist / **Klaus-Hinrich Engel**
Stephan von Hoff

HORN

Solo-Hornist / **José António de Abreu**
 Stellv. Solo-Hornist / **Bernd Schwarz**
Ya-Ting Chang, Andreas Heinz
TROMPETE

Solo-Trompeter / **Marc Zwingelberg**
 Stellv. Solo-Trompeter / **Prof. Christian Packmohr**

ANSGAR MAY

POSAUNE
 Solo-Posaunist / **Mario Montes Aguilera**
 Stellv. Solo-Posaunist / **Oliver Gruhn**
 Bassposaune / **Ivan Kondrashkov*****

TUBA

Solo-Tubist / **Andreas Luhn**

PAUKE

Solo-Pauke / **Rafael Molina Garcia*** /**
Daniela Schneider-Rychly
 Stellv. Solo-Paukist/Schlagzeug / **Frank Petrak**

SCHLAGZEUG

1. Schlagzeuger / **Wolfgang Morbitzer**
Holger Kirstoff

ORCHESTERWARTE

Eric Schweder, Ole Sebastian Steinfurth

ORCHESTERVORSTAND

Prof. Dr. Anja Setzkorn-Krause, Daniel Paulich,
Manuel Schmidt

AKADEMIST:INNEN

Violine, Viola, Violoncello, Klarinette, Fagott, Horn
GASTDIRIGENTEN
PHILHARMONISCHE KONZERTE

Fabrice Ballon, Enrico Calesso, Fabrizio Carminati,
Alexander Merzyn, Sébastien Rouland

SOLIST:INNEN

PHILHARMONISCHE KONZERTE
Markus Becker, Andreas Boyde, Christoph EB,
Johannes Fischer, Paul Gay, León de la Guardia,
Sophia Jaffé, Stefan Temmingh, Annika Treutler,
Oliver Triendl, Manuela Uhl, Jan Vogler

BETRIEBSRAT

Vorsitzender / **Ingo Templin**
 Stellvertretende Vorsitzende / **Susanne Schröter**
 Mitglieder / **Jaana Kauppinen-Widiger,**
Antje Luckstein, Bert Morgenstern,
Christiane Pelz, Dörte Schulz, Martina Steckert

EHRENMITGLIEDER DES**VOLKSTHEATERS ROSTOCK**

Vera Bräuer, Ursula Figelius, Petra Gorr, Peter
Juhnke, Ulrike Masopust, Dorothea Meissner,
Rosita Mewis, Harry Patzer, Gerd Puls, Ursula
Rößler-Erdmann, Hans Salomon, Ida Schillen,
Manfred Schlosser, Gabriele Schwabe, Gerhard
Sparenberg, Kathrin Stephan, Falk von Wangelin

* als Gast

** Stipendiat:innen der AMDK der hmt Rostock
 mit Unterstützung des Vereins Freunde
 und Förderer Volkstheater Rostock und der
 OSPA-Stiftung

*** Zeitvertrag

IMPRESSUM**VOLKSTHEATER****ROSTOCK GMBH****129. SPIELZEIT****2023/2024**

Intendant & Geschäftsführer
Ralph Reichel
 Redaktionsschluss 22.04.2023
 Redaktionsleitung **Stephan Knies**
 Redaktion **Arne Bloch,**
Henrik Kuhlmann, Corina Wenke,
Julia Kämmerer (FSJ Kultur)
 Design **usus kommunikation, Berlin**
 Illustrationen **Cindy Schmid,**
Steffi Schaal (S. 56)
 Druck **Druckerei Weidner GmbH**

Das Volkstheater Rostock wird
 gefördert durch das Ministerium für
 Wissenschaft, Kultur, Bundes- und
 Europaangelegenheiten Mecklenburg-
 Vorpommern und durch die Hanse-
 und Universitätsstadt Rostock.



WIR DRUCKEN IHRE KALENDER



- **NACHHALTIGKEIT** mit Brief und Siegel
- **FSC** zertifiziert
- **MADE** in Germany
- Aus Verantwortung für **die ZUKUNFT**

Werbefläche: 24 x 5 cm



Werbefläche: 13 x 5 cm



December			Dezember 2023							Décembre		
Woche Semaine	Montag Mardi Lundi	Dienstag Mardi Mardi	Mittwoch Wednesday Mercredi	Donnerstag Thursday Jeudi	Freitag Friday Vendredi	Samstag Saturday Samedi	Sonntag Sunday Dimanche	1	2	3	4	5
48								1	2	3		
49	4	5	6	7	8	9	10					
50	11	12	13	14	15	16	17					
51	18	19	20	21	22	23	24					
52	25	26	27	28	29	30	31					

Bestens geschützt mit unseren Reiseversicherungspaketen

January			Januar 2024							Janvier		
Woche Semaine	Montag Mardi Lundi	Dienstag Mardi Mardi	Mittwoch Wednesday Mercredi	Donnerstag Thursday Jeudi	Freitag Friday Vendredi	Samstag Saturday Samedi	Sonntag Sunday Dimanche	1	2	3	4	5
1	1	2	3	4	5	6	7					
2	8	9	10	11	12	13	14					
3	15	16	17	18	19	20	21					
4	22	23	24	25	26	27	28					
5	29	30	31									

Reiserücktrittsversicherung | Reiseabbruchversicherung
Auslandskrankenversicherung | Krankenrücktransport | Reise-Assistance

February			Februar 2024							Février		
Woche Semaine	Montag Mardi Lundi	Dienstag Mardi Mardi	Mittwoch Wednesday Mercredi	Donnerstag Thursday Jeudi	Freitag Friday Vendredi	Samstag Saturday Samedi	Sonntag Sunday Dimanche	1	2	3	4	5
5								1	2	3	4	
6	5	6	7	8	9	10	11					
7	12	13	14	15	16	17	18					
8	19	20	21	22	23	24	25					
9	26	27	28	29								

Im Ernstfall an Ihrer Seite!

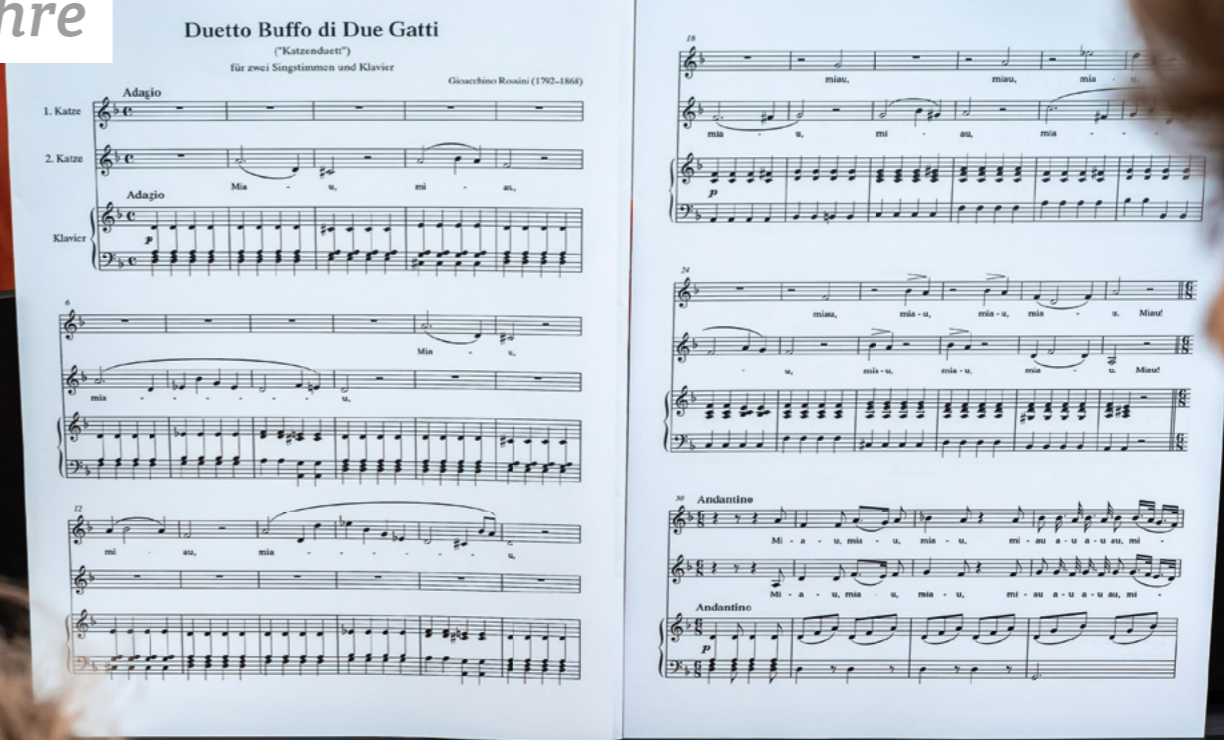
Große Auswahl, 1-7 Monatskalender, Druck mit Ihrem Motiv. Ein breites Portfolio an Bild- und Terminkalendern finden Sie in unserem Shop.

Broschüren, Kataloge, Handbücher +++ Notizbücher +++ Verlagszeugnisse
KALENDER +++ Werbedrucksachen +++ Geschäftsausstattungen +++ Digitaldruck



Druckerei Weidner GmbH · Carl-Hopp-Straße 15 · 18069 Rostock
T (0381) 461074-0 · info@druckerei-weidner.de

30 Jahre



Zuhause
in der ersten Reihe

WIRO.de • Die Wohnfühlgesellschaft



2023_24

TICKETS

Theaterkasse / Doberaner Straße 134-135 / Telefon 0381.3814700 /
E-Mail theaterkasse@rostock.de

Pressezentrum / Richard-Wagner-Straße 1a / Telefon 0381.491790

Rostock Information / Universitätsplatz 6 / Telefon 0381.3812222

Rostock Information Warnemünde / Am Strom 59 / Telefon 0381.548000



Volkstheater Rostock / www.volkstheater-rostock.de

